


# Gemeinde

  
**MARKTGEMEINDE**  
**Breitenau**  
am Hochlantsch

# INFORMATION



*Frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr*

© pixabay

*wünschen  
der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten*

Zugestellt durch Post.at

|

Erscheinungsort – Breitenau a. H.

|

Ausgabe Nr. 4/2023

|

Dezember 2023

**SEITE 14**

Aktuelles  
vom Projekt  
Wir:Füreinander

.....

**SEITE 24**

35 Jahre  
Kabel TV  
Breitenau

.....

**SEITE 32**

Sanierung  
der  
Volksschule

.....

**SEITE 53**

Jubiläumsmesse  
Gipfelkreuz  
Hochlantsch

Brief des Bürgermeisters . . . . .	2
Bürgerservice . . . . .	4
Brief des Gemeindegassiers . . . . .	5
Ordinationszeiten . . . . .	6
Aus der Gemeindestube . . . . .	7
Hallenbad . . . . .	9
Müllentsorgung/ Abfuhrtermine . . . . .	10
Informationen aus Gerstungen . . . . .	13
Projekt Wir:Füreinander . . . . .	14
Gesunde Gemeinde . . . . .	16
Essen auf Rädern . . . . .	17
LIMA . . . . .	18
Pflegeverband . . . . .	19
Repair-Café . . . . .	20
Die Bewegungsrevolution . . . . .	21
Kaufhaus & Tankstelle Pichler. . . . .	22
Kabel TV . . . . .	24
SAM . . . . .	26
Elternberatungszentrum. . . . .	27
Bienenzuchtverein . . . . .	28
Veranstaltungskalender . . . . .	30
Veranstaltungen . . . . .	31
Volksschule . . . . .	32
Gratulationen . . . . .	36
MAGNIFIN . . . . .	38
PVÖ . . . . .	40
Am Breitenauer Stammtisch . . . . .	42
Feuerwehr . . . . .	44
Rotes Kreuz . . . . .	48
Knappenkapelle. . . . .	49
Österreichischer Alpenverein. . . . .	50
Naturfreunde. . . . .	52
Berg- und Naturwacht . . . . .	54
SV Breitenau . . . . .	56
SSV Breitenau . . . . .	58
Krampuspiel. . . . .	60

# BÜRGERMEISTERBRIEF



## Meine lieben Breitenauerinnen und Breitenauer, liebe Jugend!

### *Ein bisschen Liebe*

*Es braucht nicht tausend Kerzen,  
um einen Stern zu zünden.  
Ein bisschen Liebe reicht  
und schon ist Licht genug.*

(© Jo M. Wysser)

Dieser kurze Weihnachtsgedanke von Jo M. Wysser soll eine kleine Anregung sein, uns Gedanken über die momentane gesellschaftspolitische Situation zu machen. Was zählt in der Weihnachtszeit, nein, immer wirklich?

Ich wünsche uns allen ein bisschen Liebe und ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise unserer Familien. Gerade die Weihnachtszeit sollte eine Zeit der Ruhe, der inneren Einkehr, des „Tempo aus dem Leben Nehmens“ sein, und genau das wünsche ich uns allen.

Das Jahresende ist immer wieder der Zeitpunkt zurückzuschauen. Was ist in unserer Gemeinde passiert, welche gesellschaftlichen Entwicklungen haben unser Land geprägt und welche Wünsche und Ziele konnte jede:r für sich persönlich im Jahr 2023 umsetzen.

Im Gemeindeleben haben wir versucht, notwendige Sanierungsarbeiten an unserer Infrastruktur, der Wasserversorgung, der Abwasser- und Müllentsorgung, den Straßen und Wegen, der Beleuchtung und den Gemeindefunktionen durchzuführen und so viel wie möglich auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Durch die von

den Gemeindeausschüssen organisierten Veranstaltungen der Gemeinde, Tag der offenen Tür der Gemeindebetriebe, Open-Air am Marktplatz, Zamsitz'n, Kabarettabend und Adventmarkt wollen wir das gesellschaftliche Leben ankurbeln und den teilnehmenden Vereinen und Organisationen die Möglichkeit bieten, ihre Budgets aufzubessern. Danke für die Mithilfe. Ein ganz besonders aktiver Gemeindeausschuss ist der Sozialausschuss, Essen auf Rädern, Gratulationen zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen, Gesunde Gemeinde und der Altenausflug nach Stainz sind wichtige und richtige Maßnahmen für unsere ältere Bevölkerung. Aber auch die Jugend und die Kinder liegen uns am Herzen. Wir haben einen wunderbaren Kindergarten, seit Oktober auch eine Nachmittagsbetreuung, der Minitreff wird von Vanessa Bojar betreut und ein sehr großes Projekt ist der Umbau der Volksschule, um auch hier rechtlich und pädagogisch auf dem neuesten Stand zu sein. Mit den beiden Aufführungen unseres Breitenauer Puppentheater „Märchen an Fäden“ bieten wir auch den Kleinsten die Möglichkeit, Kultur kennenzulernen und zu erleben. Im Rahmen von Bürgerversammlungen, einer im Frühjahr und einer im Herbst, informieren wir interessierte Gemeindebürger:innen über Vorhaben in unserer Marktgemeinde. Ich bedanke mich für das rege Interesse daran.

Leider ist unsere Gesellschaft im Mo-



## ACHTUNG - Neue Telefonnummern der Gemeinde

### SPRECHSTELLENVERZEICHNIS DER MARKTGEMEINDE BREITENAU A.H.

Marktgemeinde Breitenau a.H. . . . .	5151
Telefax . . . . .	5151-220
Bürgermeister . . . . .	5151-215
Amtsleitung (Fr. Wiedner) . . . . .	5151-214
Bürgerbüro (Fr. Höfer) . . . . .	5151-216
Amtskassa (Fr. Paar) . . . . .	5151-213
Buchhaltung (Fr. Zündel) . . . . .	5151-228
Sekretariat (Fr. Fladischer) . . . . .	5151-212
Öffentlichkeitsarbeit (Fr. Seitingner) . . . . .	0664/88 159 832
Kindergarten . . . . .	2606
Hallenbad . . . . .	2358
Kläranlage . . . . .	2370
Volksschule . . . . .	0664/58 73 565
Postpartner-Stelle (Fr. Lang) . . . . .	5151-211

**E-Mail: [gde@breitenau-hochlantsch.at](mailto:gde@breitenau-hochlantsch.at)**  
**[www.breitenau-hochlantsch.at](http://www.breitenau-hochlantsch.at)**

## PARTEIENVERKEHR IN ANDEREN ÄMTERN

### Finanzamt Bruck Leoben Mürzzuschlag (FA65):

An der Postwiese 8  
8600 Bruck an der Mur  
Mo, Di, Mi, Fr von 07.30 bis 12.00 Uhr  
Do von 07.30 bis 15.30 Uhr  
(Tel. 050 233-0, Mo–Do 07.30 bis  
15.30 Uhr, Fr 07.30 bis 12.00 Uhr).

### Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mürzzuschlag:

Dr.-Theodor-Körner-Straße 34  
8600 Bruck an der Mur  
Mo–Do von 07.00 bis 15.00 Uhr  
Fr von 07.00 bis 13.00 Uhr  
(Tel. 03862/899-0).

### Bürger- und Projektsprechtag der BH Bruck/Mürzzuschlag:

Jeden zweiten Dienstag im Monat  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
(Auskünfte über Gewerbe- und  
Wasserrecht, Forst- und Baurecht).

ment sehr von negativen Ereignissen und Gedanken dominiert, Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen rund um den Erdball, Misstrauen, politische An- und Untergriffe. Unsere Medienwelt, besonders die sozialen Medien, werden oft von negativen Schlagzeilen dominiert. Ich würde euch, liebe Breitenauer:innen daher bitten, auch die positiven Dinge und das Gemeinsame in den Vordergrund zu rücken. Schauen wir gemeinsam in eine positive Zukunft, verstärken wir Gutes und mildern wir nicht so Gutes ab. Gemeinsam schaffen wir Vieles und das gegenseitige Dasein und Helfen ist auch eine der besten Eigenschaften der Menschheit. Danke.

Die Mitarbeiter:innen und politisch Verantwortlichen in der Gemeinde

versuchen, für die Bevölkerung da zu sein, größere und kleinere Probleme zu lösen und Wünsche zu erfüllen. Ich kann garantieren, dass wir alle Sorgen, Wünsche und Anregungen der Bevölkerung sehr ernst nehmen, aber manchmal dauert es halt ein bisschen. Danke für das Verständnis. Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Verantwortungsträger:innen in unseren Vereinen und Organisationen. Danke an unsere Gewerbebetriebe, die Industriebetriebe, an das Kleingewerbe sowie die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe für euren Einsatz in diesem Jahr. Danke den Mitarbeiter:innen in der Volksschule und im Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeiter:innen der Gemeinde im Innen- und Außendienst für euer Mitdenken und

Mittun für unsere Bürger:innen. Danke an alle Breitenauerinnen und Breitenauer für das Zusammenhalten und Zusammenstehen, damit wir alle ein bisschen Licht in unsere Welt tragen.

Die Weihnachtszeit ist für uns immer eine besondere Zeit, der ein besonderer Zauber innewohnt. Wir alle sollten positiv in die Zukunft blicken und mit Gottvertrauen das annehmen, was wir nicht ändern oder beeinflussen können.

Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit wünscht Euch

*Bürgermeister  
Alexander Lehofer*

# BÜRGERSERVICE



## AMTSTAGE DES NOTARIATS BRUCK

(Dr. Kaiser & Partner,  
Mag. Stütz, Hoher Markt 3,  
Bruck an der Mur)  
DONNERSTAG, 01.02.2024  
DONNERSTAG, 07.03.2024  
von 14.00–15.00 Uhr  
im Gemeindeamt.

## BÜRGERMEISTER- SPRECHSTUNDE

Bgm. Ing. Alexander Lehofer  
MONTAG von 09.00–12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
(Tel. 5151-215) im  
Gemeindeamt (1. Stock).

## ENNSTAL WOHN- UND SIEDLUNGS- GENOSSENSCHAFT SPRECHTAG

MONTAG 15.04.2023  
von 11.00–12.00 Uhr  
im Gemeindeamt.

## RECHTS- BERATUNG

Jeden DIENSTAG kostenlos  
im Bezirksgericht Bruck/Mur,  
Erdgeschoß, Zimmer 15  
von 08.00–12.00 Uhr.  
Terminvereinbarung  
erbeten unter  
Tel. 03862 / 51525.

## HEIMHILFE, HAUSKRANKEN- PFLEGE, ALTENPFLEGE, ESSEN AUF RÄDERN

Anfragen und Anmeldung  
bei Frau DGKS  
Anneliese Strohhausl,  
03862 / 53503.



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT/ POSTPARTNER-STELLE

MONTAG  
08.00–12.00 Uhr und  
14.00–16.00 Uhr

DIENSTAG  
08.00–12.00 Uhr

MITTWOCH  
08.00–12.00 Uhr

DONNERSTAG  
14.00–16.00 Uhr

FREITAG  
08.00–12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung (Tel. 5151).





## Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer! Liebe Jugend!

**G**anz in weiß in Schnee gehüllt präsentiert sich die Breitenau zu Jahresende. Pünktlich zum Adventbeginn schneite es und läutete die besinnliche und ruhige Zeit vor Weihnachten ein.

Wir blicken auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Das Breitenauer Tal mit seinen Menschen, Vereinen, Organisationen, Gewerbetreibenden usw. schafft ein breites Angebot für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger und darauf können wir stolz sein. Besonderes Augenmerk wird auf die Breitenauer Jugend und unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gelegt und das ist gut so.

Und was kann die Gemeinde mit ihren Organen tun? Unsere Aufgabe ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um ein Miteinander und vor allem ein Mitgestalten zu gewährleisten. Dies betrifft nicht nur die gemeindeeigenen Betriebe, sondern ist ein weit gefächertes Spektrum. Vereins- und Wirtschaftsförde-

rungen, Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sanierung öffentlicher Gebäude, Erhaltung des Feuerwehrwesens, Straßen- und Wegsanierungen, um nur einige wenige zu erläutern.

Und doch blicken wir etwas verspannt in die Zukunft. Vor allem der Bevölkerungsrückgang beschäftigt uns massiv. Die Zahlen spiegeln sich nicht nur auf der Gemeindeebene wider, sondern treffen jetzt oder in einigen Jahren auch unsere Betriebe, Vereine und Organisationen. Ein Mensch braucht einen leistbaren Wohnraum, Arbeit, Freizeitangebote und eine funktionierende Infrastruktur. Das muss für uns als Gemeindeverantwortliche Priorität sein. Sollten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger Ideen oder Vorschläge haben: Scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie eine Gemeinderätin oder Gemeinderat Ihres Vertrauens darauf an. Nur gemeinsam bringen wir unser Breitenauer Tal in eine gute Zukunft.

Ich bedanke mich herzlich bei allen

Breitenauerinnen und Breitenauern, unserer Jugend, allen Vereinen und Organisationen, den Gewebetreibenden, den Bauern und Selbstständigen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Gemeindebediensteten des Gemeindeamtes und des Wirtschaftshofes für ihr Tun und Wirken für das Breitenauer Tal und dessen Bevölkerung.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventzeit, ein braves Christkind, erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024. Bleibt's g'sund und weiterhin viel Freude, ein Teil unserer lebenswerten Gemeinde zu sein.

GLÜCK AUF!

GK Martin Bodlos

## Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit Schützen Sie sich und Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

**G**erade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Fußgänger:innen, auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden, besonders hoch. Mehr als die Hälfte aller Fußgänger:innen ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren!



Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an alle Erwachsenen, sich und ihre Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich zu kleiden! Rucksäcke, Taschen und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.

**DR. WERNER GROGGER****Praktischer Arzt**

St. Jakob 10, 8614 Breitenau a.H.

Tel.: 03866/30304

Montag, Mittwoch ..... 07.30 bis 12.30 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag ..... 14.30 bis 17.30 Uhr  
 Freitag ..... 07.30 bis 11.30 Uhr

**DR. CARINA STRANNER****Praktische Ärztin**

Bahnstraße 3, 8132 Pernegg; Tel.: 03867/50200

Montag, Mittwoch, Freitag ..... 07.30 bis 12.30 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag ..... 16.00 bis 18.30 Uhr

**DR. ISMAR OVCINA****Praktischer Arzt****(Nachfolger Dr. Prisching) ab 8. Jänner 2024**

Mendelgasse 4, 8132 Pernegg; Tel.: 03867/8022

Voraussichtliche Ordinationszeiten:

Montag, Mittwoch ..... 08.00 bis 11.00 Uhr  
 ..... 16.00 bis 18.30 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag, Freitag ..... 08.00 bis 11.00 Uhr

**DR. GUSZTAV BABO****Praktischer Arzt**

Hauptplatz 41, 8130 Frohnleiten; Tel.: 03126/2426

Montag, Dienstag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 15.00 bis 19.00 Uhr  
 Donnerstag, Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr

# ORDINATIONS- ZEITEN

**DR. MARTIN HITZIGER****Praktischer Arzt**

Hauptplatz 41, 8130 Frohnleiten; Tel.: 03126/4461

Montag, Donnerstag, Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag ..... 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
 ..... 14.30 bis 15.30 Uhr

**DR. KIRSTEN GRUNDNER****Praktische Ärztin**

Hauptplatz 4, 8130 Frohnleiten; Tel.: 03126/20294

Montag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Dienstag, Mittwoch ..... 07.30 bis 11.30 Uhr  
 Donnerstag ..... 07.30 bis 09.30 Uhr  
 ..... 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Freitag ..... 07.30 bis 11.30 Uhr

**DR. WALPURGA MAIER-PFENNICH****Ärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**

Kirchdorf 11, 8132 Pernegg an der Mur

Tel.: 03867/8485

Montag ..... 10.00 bis 16.00 Uhr  
 Dienstag ..... 10.00 bis 19.30 Uhr  
 Mittwoch ..... 14.00 bis 19.30 Uhr  
 Donnerstag ..... 08.00 bis 15.00 Uhr  
 Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr

## WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

**www.ordinationen.st**





## Wasserzählerablesung

**A**b 15. Dezember 2023 besteht die Möglichkeit den Wasserzählerstand online zu erfassen.

Unter [www.breitenau-hochlantsch.at](http://www.breitenau-hochlantsch.at) ist es im Zeitraum von **15. 12. 2023 bis 19. 01. 2024** möglich, den Wasserzählerstand selbst einzugeben. Es können die Wasserzählerstände auch wie bisher telefonisch oder per Mail bekannt gegeben werden.

### Vorgehensweise bei der Eingabe der Zählerstände:

- [www.breitenau-hochlantsch.at](http://www.breitenau-hochlantsch.at)
- Gemeinde – Bürgerservice – „Wasserzählererfassung“ anklicken
- Eingabe Ihrer Steuernummer: «KONTO» und Zählernummer: «ZAEHLERNR»
- Eingabe Zählerstand neu
- Speichern
- Verbrauch neu wird automatisch berechnet und angezeigt
- Bestätigen



## Entsorgung von Schlachtabfällen und tierischen Rohstoffen

**L**eider kommt es immer wieder vor, dass bereits stark verwesene tierische Abfälle in der TKV-Tonne bei der ehemaligen Fleischerei Hörmann entsorgt werden. Bitte achten Sie darauf, die Abfälle umgehend zur Sammelstelle zu bringen. Andernfalls wenden Sie sich direkt an die Fima PUREA unter der Nummer 050 798 3.



### Verschenken Sie ein Stück Naturpark Almenland

Überraschen Sie zu den Festtagen Ihre Lieben mit Almenland-Gutscheinen - dem idealen Geschenk für jeden Anlass!

**Infos: +43 3179 / 23 000 | [www.almenland.at/gutscheine](http://www.almenland.at/gutscheine)**



Essen gehen, Ski- und Langlaufen oder regional einkaufen – die Gutscheine werden überall im Naturpark Almenland angenommen. Die Gutscheine können **online bestellt** oder bei unseren **Verkaufsstellen** abgeholt werden:

- Almenlandbüro in Fladnitz/T.
- Spar Markt KLAMAN in Passail
- Kaufhaus Reisinger in Passail
- Gasthof Hofbauer in Breitenau/H.

- Raiffeisenbanken Passail (nur gegen Abbuchung vom Konto in den Bankstellen Passail, Fladnitz/T., Breitenau/H., Semriach, Gutenberg & St. Kathrein/Off.)
- Raiffeisenbanken in Pernegg/M., Weiz, Birkfeld & Anger (bar & Abbuchung)

auch das ideale Geschenk für Mitarbeiter/Innen



## Personalgeflüster

### Neuer Mitarbeiter am Bauhof

Seit September 2023 bilden wir auch am Bauhof einen Lehrling aus. Matthias Strauß erlernt mit großer Motivation den Beruf des Straßenerhaltungsfachmannes. Wir wünschen Matthias viel Spaß und Erfolg und freuen uns, einem jungen Breitenauer die Ausbildung im Ort ermöglichen zu können.

Der Bürgermeister



## Untersuchungsbefund Wasser 2023

Wie jedes Jahr wurde das Trinkwasser der Marktgemeinde Breitenau a. H. vom Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin auch heuer untersucht. Das Ergebnis ist wie folgt:

<b>Aussehen getrübt ohne Geruch und Geschmack; Gesamthärte: 15,3 ° dH</b>		
<b>Die Analyseergebnisse ergaben keinen Grund zur Beanstandung.</b>		
	<b>Ergebnis</b>	<b>Richtzahl</b>
<b>Bakteriologische Untersuchung:</b>		
Koloniebildende Einheiten bei 22 °C	0	≤ 100
Koloniebildende Einheiten bei 37 °C	0	≤ 20
<b>Chemisch-physikalische Untersuchung:</b>		
pH-Wert bei 20 °C	7,77	6,5 - 9,5
Elektrische Leitfähigkeit	427	≤ 2500
Eisen	< 0,02	≤ 0,20
Ammonium	< 0,02	≤ 0,50
Nitrat	7,4	≤ 50
Chlorid	2,5	≤ 200
Sulfat	26,0	≤ 250

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften (LMSVG, TWV, ÖLMB B1) und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

## Hallo liebe Gemeinde!

Mein Name ist **VERENA STELZER**, ich bin 31 Jahre jung und seit 6 Monaten bin ich Einwohnerin in der Breitenau am Hochlantsch!

Vor 7 Jahren habe ich bei Lombagine eine **AUSBILDUNG ZUR HAUT- UND MAKE-UP-FACHBERATERIN** abgeschlossen und seitdem dreht sich bei mir alles um das **THEMA HAUT!**

Darum musste meine Leidenschaft natürlich mit in die Gemeinde ziehen und ich habe mir zuhause einen Raum für meine Beratungen eingerichtet.

**WAS ERWARTET SIE BEI MIR?**

In einem ungestörten und entspannten Einzeltermin führe ich eine Hautbildanalyse durch.

Sie erhalten Informationen und konkrete Tipps, wie einfach und wirkungsvoll bedarfsgerechte Hautfürsorge sein kann und spüren die für Sie passenden Pflegeschritte und Produkte auf der Haut.

Ein harmonisches und typgerechtes Make-up rundet den Termin anschließend ab.

Auf die Haut zu achten, ist klug, denn man kann sie nicht tauschen, wenn sie einem nicht mehr gefällt oder Probleme bereitet.

Melden Sie sich gerne bei mir für einen unverbindlichen Kennenlerntermin und erhalten Sie zusätzlich einen € 10,- Gutschein!

10€  
GUTSCHEIN  
GLEICH EINLÖSEN

Verena Stelzer  
Lombagine Haut- und Make-up-Fachberatung  
0676/6907896

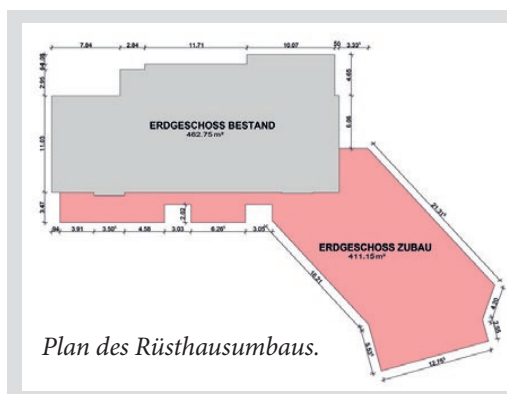
© Adeline Stock



# AUS DER GEMEINDESTUBE

## Die Bevölkerung informieren Bürgerversammlung am 16. 11. 2023

Mit der Vorstellung der Umbaupläne für das Rüsthaus der FF Breitenau, sowie einem Rückblick auf Bautätigkeiten, Leistungen und Projekte des zweiten Halbjahres 2023 informierte Bürgermeister Lehofer die Bevölkerung über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde. Als Gastsprecherin präsentierte Frau DI Andrea Röthl von der Röthl Architektur ZT GmbH detailliert und anschaulich die Pläne für den dringend notwendigen Um- und Zubau der Volksschule Breitenau. An einen



© Gufnagg Planungs GmbH

kurzen Ausblick auf die weiteren Pläne für das „Leben in der Breitenau“ schloss die bewährte offene Fragen- und Diskussionsrunde an. Wir bedanken uns für das große Interesse

und die zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung am 16. November im Barbarasaal St. Erhard.

Euer Bürgermeister  
Alexander Lehofer



## HALLENBAD - SOLARIUM - SAUNA

### Hallenbad und Solarium:

Montag und Dienstag . . . geschlossen  
Mittwoch bis Samstag . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntag . . . 10.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr

### Sauna:

Montag und Dienstag . . . geschlossen  
Mittwoch (Damen) . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag (Herren) . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag (Damen) . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag (Gemischt) . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntag . . . nach Vereinbarung



**Achtung: Das Hallenbad ist am 24. und 25. Dezember 2023 sowie am 31. Dezember 2023, 01. und 06. Jänner 2024 geschlossen!**

# MÜLLTERMINE

## REST- UND BIOMÜLL



Donnerstag .....	21. Dezember
Donnerstag .....	04. Jänner
Donnerstag .....	18. Jänner
Donnerstag .....	01. Februar
Donnerstag .....	15. Februar
Donnerstag .....	29. Februar
Donnerstag .....	14. März

## GELBER SACK (PLASTIK)



Mittwoch .....	01. Jänner
Mittwoch .....	14. Februar

## BLAUE TONNE (ALU)



Freitag .....	29. Dezember
Freitag .....	05. Jänner
Mittwoch .....	31. Jänner
Mittwoch .....	28. Februar

## ORANGE TONNE (PAPIER)



Montag .....	18. Dezember
<b>Dienstag .....</b>	<b>02. Jänner</b>
Montag .....	15. Jänner
Montag .....	29. Jänner
Montag .....	12. Februar
Montag .....	26. Februar
Montag .....	11. März

## PROBLEM-STOFFE



Mittwoch .....	20. Dezember
Mittwoch .....	03. Jänner
Mittwoch .....	17. Jänner
Mittwoch .....	07. Februar
Mittwoch .....	21. Februar
Mittwoch .....	06. März
Mittwoch .....	20. März

# AUS DER GEMEINDESTUBE

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 28. September

Vom Gemeinderat wurde die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes sowie Anpassung der Benützungsgebühren für den Barbarasaal einstimmig beschlossen.

### Gemeinderatssitzung vom 31. Oktober

Der Gemeinderat hat den ersten Entwurf des Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Mittelfristigen Finanzplan 2023–2027 einstimmig genehmigt. Ebenso wurde ein neuer Gasliefervertrag mit der Energie Steiermark für die Jahre 2024 und 2025 abgeschlossen.

### Gemeinderatssitzung vom 22. November

Der Gemeinderat hat für die Finanzierung des Volksschulumbaus die Aufnahme von zwei Darlehen bei der Steiermärkischen Sparkasse Passail einstimmig genehmigt. Der Verkauf des alten Ford Baggers wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

## Sicherheit für Kinder



Auf beharrliche Anregung der Gemeinde hat die Straßenverwaltung nun endlich eine Straßenbegrenzungslinie an der Breitenauer Straße gezogen. Dadurch ist der Schulweg für unsere Kinder sicherer!

## Christbaum

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei **Familie Johann und Margareta Gissing** für den Christbaum vor dem Gemeindeamt. Der Christbaum in St. Erhard stammt aus dem Gemeindebestand.





# Hohlglas – kein leeres Versprechen

Eine Glasverpackung, oder auch Hohlglas genannt, ist ein **Gebinde aus Glas, das etwas verpackt** – Marmelade, Speiseöl, Parfum oder Wein beispielsweise. Die Flasche mit dem Speiseöl, das Glas mit der Marmelade etc. sind Verpackungen. Sie schützen das Produkt und ermöglichen den Transport und die Aufbewahrung.

Das ist deshalb wichtig, weil **Sie als Bürger:in bei Verpackungsmaterial** die Sammlung und Verwertung bereits **beim Kauf bezahlen**. Der Produzent des Produktes bezahlt ein Lizenzentgelt an das Sammel- und Verwertungssystem. **Wenn Sie Glasverpackungen in den Restmüll werfen, bezahlen Sie also doppelt!**

**Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas** – ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.



Danke



austria  
**glasrecycling**  
Ein Unternehmen der ARA  
Ein Unternehmen der ARA

Gemeinsame Fahrt – trotzdem getrennt! Weiß- und Buntglas werden in zwei getrennte Kammern auf Sammelfahrzeug geleert.

© agrat

Die **Gemeinden** stellen die Plätze für die **öffentlichen Sammelstellen** zur Verfügung. Das Glas wird mit **speziellen Sammelfahrzeugen** (zwei Kammern zum Trennen von Bunt- und Weißglas auf einer Ladefläche) eingesammelt. Nach der **Zwischenlagerung** wird es in frachtbaren Mengen zu den **Glashütten in Pöchlarn** geliefert.



Gelten gläserne Flaschenverschlüsse als Verpackungen?

Ja, ein Glasverschluss ist eine Verpackung und soll – möglichst ohne Gummidichtung – zum Altglas.



Gehören Gewürzmöhlen zur Altglassammlung?

Bitte geben Sie Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas zur Altglassammlung. Im Glaswerk wird das Mahlwerk entfernt.



Muss ich Metallring und Bügelverschluss vom Flaschenhals entfernen?

Bitte entfernen Sie alles von der Glasverpackung, was sich leicht und ohne Werkzeug entfernen lässt. Alles andere wird im Glaswerk entfernt.



Was soll ich mit dem Zerstäuber bei einem Parfumflakon machen?

Bitte geben Sie den Flakon – ohne Deckel, sofern sich dieser leicht entfernen lässt – in die Altglassammlung. Im Glaswerk werden Zerstäuber und andere Teile entfernt.



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben.

Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.



Was soll mit Glühbirnen und Leuchtmitteln geschehen?

Glühbirnen kann man zum Restmüll geben, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. bringt man am besten zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle.

# AUS DER GEMEINDESTUBE

## Was meine Gemeinde für mich tut: Winterdienst



Für die Schneeräumung stehen einerseits von der Marktgemeinde Breitenau der UNIMOG 400, der Traktor Stey 6165 sowie für die Räumung von Gehsteigen, Parkplätzen und der Vorplätze von Schule bzw. Kindergarten der HAKO mit Pflug- und Streugerät bereit. Andererseits räumen auch die von den öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaften und der Gemeinde beauftragten Bauern mit ihren eigenen Traktoren in St. Erhard und St. Jakob.

### Rangordnung für die Schneeräumung

Von der Marktgemeinde Breitenau am Hochlantsch wird unter folgender Rangordnung und Reihenfolge die Schneeräumung auf nachstehenden Straßen und Plätzen sowie die Streuung derselben durchgeführt:

1. Ortsdurchfahrt St. Jakob (+ Parkplätze), Hallenbad, Strasseggerweg bis Hochbehälter – Andler/Lohitzer, Magnesitstraße 1 + 2, Magnesitstraße 12 (Bienenhaus), Am Leitnergrund, Friedhof St. Jakob
2. Ortsdurchfahrt St. Erhard (+ Parkplätze + Zufahrt zu Hof GH Hochlantsch), Steindlweg, Stöger – L 104, Hubertusweg, Postgarage, Bachsiedlung, Friedhof St. Erhard, Parkplatz vor St. Erhard
3. Eibeggstraße bis Kreuzung Knollgraben
4. Schlaggraben bis Obersattler
5. Wöllingergraben bis Sorg, Hauser und Zirbisegger (Parkplätze Zirbisegger werden nicht geräumt)
6. Alois-Schwach-Siedlung, Rentnerheim
7. Eibeggsiedlung 1 und 2 (wenn möglich HAKO)
8. Bahngasse + Hofer
9. Kläranlage



### Beginn der Räumungsarbeiten

Bei Ende der Schneefälle ist sofort, bei anhaltendem Schneefall ist ab ca. 10 cm Schneehöhe zu beginnen. Die Schneeräumung soll so erfolgen, dass von den Bediensteten selbstständig entsprechend dem vorliegenden Plan begonnen wird. Die Räumung durch die Bauern hat bei anhaltendem Schneefall ebenfalls erst dann zu beginnen, wenn soviel Schnee liegt, dass eine Räumung notwendig ist.

### Beginn der Streuung

Mit der Streuung ist dann zu beginnen, wenn die Räumung abgeschlossen ist. Vom Vorarbeiter oder den eingeteilten Gemeindebediensteten ist der Straßenzustand zu beobachten. Die Streuung ist auf den steilen Straßen in St. Jakob und St. Erhard sowie den Schulbusstrecken und auf stark befahrenen Interessentenwegen vorrangig und nach Notwendigkeit durchzuführen. Im Zweifelsfalle sind die Straßen zu befahren und bei glatten Teilstücken das Streuwagerl mittels Fernbedienung einzuschalten. Bei extremen Verhältnissen ist im Bedarfsfall zusätzlich der Traktor mit dem Streugerät einzusetzen.

Da nicht alle Bergstraßen, Gemeindestraßen und öffentliche Interessentenweg von der Gemeinde gleichzeitig gestreut werden können, sind die „Kettenanlegepflicht“-Tafeln aufzustellen.

Die Schneeräumung sonstiger Straßen und Interessentenwege erfolgt durch die von den öffentlich rechtlichen Weggenossenschaften und der Gemeinde beauftragten Bauern.

**Ziel dieses Winterdienstplanes ist, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer:innen auf den Straßen und Gehwegen zu gewährleisten. Zu oft geräumt oder gestreut ist besser als einmal zuwenig!**



## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Partnergemeinde Breitenau am Hochlantsch!



**Z**um 31. 12. 2023 werde ich mein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Gerstungen niederlegen. Meine Beweggründe für diesen schwierigen Schritt sind recht vielseitig und würden den Rahmen für dieses Grußwortes sprengen.

Gerne erinnere ich mich an den Besuch im letzten Oktober bei Ihnen in der Gemeinde zurück. Sehr beeindruckt war ich von Ihrer Gastfreundschaft und der Herzlichkeit. Ich würde sogar von einem familiären Umfeld sprechen. Hierfür noch einmal meinen aufrichtigen Dank.

Auch bedanken möchte ich mich bei Herrn Rösing, der durch sein unermüdliches Vorgehen diese Partnerschaft zu dem gemacht hat, was sie heute ist.

Ich hoffe für beide Gemeinden, dass diese Partnerschaft, die seit dem 16. Juni 1996 besteht, noch viele Jahrzehnte aufrechterhalten wird und der rege Austausch weiterhin erfolgt.

*Es grüßt Tim Rommert,  
Bürgermeister der Gemeinde Gerstungen*



## Liebe Freunde aus der Breitenau!

**E**s ist schon wieder über ein Jahr her, dass wir euch besuchen durften. Nun ist es bereits Mitte Dezember und Weihnachten steht vor der Tür. Da findet man Zeit, an gute Freunde und Erlebnisse zu denken. Es wäre schön, wenn wir bald wieder gemeinsame Stunden mit euch verbringen könnten. Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, eine geruh-same Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

*Liebe Grüße von der  
Familie Schäfer aus Gerstungen*



**r ö t h l architektur  
zt gmbh**

- ☐ baumanagement
- ☐ leistungsbild architektur
- ☐ örtliche bauaufsicht

max tendler str. 17 8700 leoben [www.roethlarchitektur.com](http://www.roethlarchitektur.com)

# PROJEKT WIR:FÜREINANDER

## Aktuelles vom Projekt Wir:Füreinander

### Zukunftsdialog: Füreinander Sorgen

Unter dem Titel „Am Weg zur sorgenden Gemeinde: Wir alle!!!“ fand am 16. Oktober ein Austausch über die vielen Gesichter des Füreinander Sorgens in der Breitenau statt. Zu Gast waren Klaus Wegleitner und Dženana PupiĆ (Universität Graz), die dazu ihre Erfahrungen und ihr Wissen teilten (siehe Interview rechts). Eine Erkenntnis des Abends: In der Breitenau gibt es viele Engagierte des Füreinander Sorgens. Um eine Kultur des Miteinanders in der Gemeinde zu fördern, ist es sicher hilfreich, diese Engagierten ab und zu zusammen zu bringen.

### Pflegetreff Breitenau

Am 13. Dezember fand der Pflegetreff Breitenau im Rahmen eines weihnachtlichen Beisammenseins bei Kaffee und Weihnachtsgebäck statt. Das Treffen war auch Anlass, auf das erfolgreiche erste Jahr des Pflegetreffs Breitenau zurückzublicken: Dem sechsköpfigen Team rund um Elke Koller gelingt es seit April 2023, einmal monatlich Informationen zu unterschiedlichen Themen rund um das Thema „Pflege und Älterwerden“ mit einem gemütlichen Austausch zu verbinden. Ein Angebot, das von pflegenden Angehörigen der Breitenau und den zu Pflegenden sehr gerne angenommen wird. Danke dem Team des Pflegetreffs Breitenau!

Auch im kommenden Jahr findet der Pflegetreff Breitenau immer am zweiten Mittwoch im Kalendermonat statt.

Gesunde  
Gemeinde



Ins Gespräch  
kommen

Wir:Füreinander



**Wichtig:** Aufgrund des Umbaus der Volksschule musste ein neuer Ort für die Treffen gefunden werden: Bis auf Weiteres findet der Pflegetreff Breitenau in den Räumen des Buffets am Sportplatz statt.

Alle Breitenauer:innen sind eingeladen, sich Informationen zum Thema Pflege und Älterwerden bei den Pflegetreffs selbst oder über die eigens eingerichtete Pflegetreff-Telefonnummer (0664 8815 9833 – keine Notfallnummer: Es ruft jemand zurück!) einzuholen. Wichtig: Die Teilnahme ist kostenlos. Geteilte Erfahrungen bleiben anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Seien Sie weiterhin dabei, um diesen Ort der Begegnung mit Leben zu füllen!

### Wir:Füreinander

Das Projekt Wir:Füreinander stärkt die Solidarität und Sorgeskultur in unserer Gemeinde. Dies indem Bürger:innen maximal eingebunden werden, um Ideen des Füreinander Sorgens zu finden und in weiterer Folge auch mit Leben zu füllen. Ein wichtiger Gedanke des Projektes ist: Wie können auch Personengruppen am Gemeindeleben teilhaben, die von den guten und etablierten Angeboten der Breitenau (Vereine, div. Initiativen, ...) üblicherweise nicht so erreicht werden?

Bei Interesse am Projekt bzw. Fragen melden Sie sich bitte im Bürgerbüro bei Irene Höfer: 03866/5151-216; [buergerbuero@breitenau-hochlantsch.at](mailto:buergerbuero@breitenau-hochlantsch.at) oder kontaktieren Sie direkt Christian Fadengruber (Styria vitalis; 0699 1714 6827; [christian.fadengruber@styriavitalis.at](mailto:christian.fadengruber@styriavitalis.at)).

Begleitet wird das Projekt vom Non-Profit-Verein Styria vitalis. Wir:Füreinander wird finanziert vom Fonds Gesundes Österreich.



Gesunde Gemeinde Breitenau

Wir:Füreinander Ins Gespräch kommen

### Pflegetreff Breitenau

Auszeit – Erfahrungsaustausch - Hilfe



#### Winter 2024 - nächste Termine:

Mittwoch, 10. Jänner – 15 Uhr

Mittwoch, 14. Februar – 15 Uhr

Mittwoch, 13. März – 15 Uhr

**Wo:** Räumlichkeiten des Buffets am Sportplatz

**Wann:** immer am 2. Mittwoch/Monat – 15 Uhr

**kostenlos – anonym – ohne Anmeldung**

**Pflegetreff-Telefonnummer: 0664/8815 9833**



# PROJEKT WIR:FÜREINANDER

Bilder: Christoph Franke, Alexander Isak



## Mehr Mutausbrüche für mehr soziales Miteinander



Im Gespräch mit Klaus Wegleitner und Dženana PupiĆ  
vom Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-  
Forschung der Uni Graz.

### Was ist eine sorgende Gemeinschaft?

**Dženana PupiĆ:** Das ist eine Gemeinschaft, in der Solidarität, Mitgefühl und Verantwortung füreinander sehr wichtig sind. Bürger:innen übernehmen eine aktive Rolle, um das eigene Lebensumfeld so zu gestalten, dass sie gut zusammenleben können.

**Klaus Wegleitner:** Menschen bekommen Unterstützung, wenn sie diese brauchen, sie bringen aber auch ihre Talente und Erfahrungen ein. Pflegende Angehörige zum Beispiel brauchen Entlastung, sie haben aber auch viel Sorgeerfahrung, die für andere hilfreich sein kann.

### Worin besteht der Mehrwert für eine Gemeinde?

**DP:** Einzelne Bürger:innen die schon immer die Sorgearbeit in der Gemeinschaft getragen haben, insbesondere Frauen, werden aus dem Privaten ins Öffentliche geholt. Die Arbeit könnte gerechter aufgeteilt werden. Andere, die sich gerne engagieren würden, könnten ihre Erfahrungen und ihr Wissen der Gemeinschaft zugutekommen lassen. Der Mehrwert könnte darin liegen, dass Menschen zufriedener und glücklicher sind und daher gerne in ihrer Gemeinde leben bleiben.

*Statt  
„Essen auf Rädern“  
„Esser:innen auf  
Rädern“*

gemeinschaft organisieren, die ältere Menschen oder jüngere Familien auf ihren alltäglichen

**KW:** Sorgende Gemeinschaft könnte in einer Gemeinde bedeuten, dass sich Bürger:innen zu einer freiwilligen Fahr-

Wegen unterstützt. Statt „Essen auf Rädern“ könnte eine Initiative „Esser:innen auf Rädern“ ins Leben gerufen werden: Alleinlebende und nicht so mobile Menschen werden einmal im Monat zu einer Tischgemeinschaft ins örtliche Gasthaus gebracht. Oder es kann eine Art „Mitkochtisch“ sein, bei dem eine engagierte Gruppe sich um die nachhaltige Nutzung von Lebensmitteln kümmert und Möglichkeiten des gemeinsamen Kochens und „Tafelns“ für z.B. trauernde Mitbürger:innen schafft. Solche Initiativen fördern das Gefühl von Zugehörigkeit, das Vertrauen und Beziehungen, die über die Kernfamilie hinaus auch neue Bande stärken.

### Was kann jede:r Einzelne beitragen?

**DP:** Sich bewusstmachen, dass jeder ein wertvoller Bestandteil der Gemeinschaft ist und dass wir alle Unterstützung annehmen und anbieten können.

**KW:** Eine sorgende Gemeinschaft beginnt immer bei einem selbst. Jede:r kann ein wenig mutiger im Alltag sein, ein wenig aus der eigenen Komfortzone rausgehen, ein wenig über die gewohnten Muster hinausdenken und Beziehungen knüpfen. Viele Menschen machen das ohnehin, und die anderen von uns bräuchten vielleicht einfach ein wenig mehr „Mutausbrüche“.

Lesen Sie das  
ungekürzte Interview  
unter ...





# GESUNDE GEMEINDE

## Gesunde Gemeinde Breitenau



Mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung eines gesunden Lebensstils zu unterstützen, startete das dreiköpfige Gesunde-Gemeinde-Team (Angelika Posch, Irene Höfer und Gemeinderätin Sonja Ebner) in einen ereignisreichen Veranstaltungsherbst 2023.

Den Beginn machte schon im September ein Vortrag und ein eintägiges Seminar zum Thema „Seh- und Augentraining“ (Maria Novinscak und Markus Pammer von NeuSEHLand). Mitte Oktober war es Dr. Amrei Klemmer, die zum Thema Darmgesundheit auf verständliche und ansprechende Art informierte. Den Abschluss bildete Anita Böheim (Styria vitalis), die mit dem Vortrag „Ordnung tut der Seele gut“ über die gesundheitsfördernde Wirkung von Ordnung und Struktur berichtete. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht!



## Die nächsten Termine 2024

*Von den positiven Rückmeldungen der Teilnehmer:innen bestärkt sind nun auch schon die nächsten gesunden Angebote in Vorbereitung. Bitte notieren Sie und seien Sie dabei:*

### Fasten

Vortrag

**Montag, 22. 01. 2024, Beginn: 19 Uhr im Rüsthaussaal**

Mit Fastentrainerin Elke Steinmann.

Neben allgemeinen Informationen zu gesundheitsförderlichen Effekten des fastenden Verzehrs wird es an diesem Abend auch darum gehen, das Interesse an möglichen Folgeangeboten abzuklären. Bestenfalls wird es aufbauend auf den Vortrag z. B. noch eine Online-Fastenbegleitung geben. Seien Sie dabei!

### Sterbebegleitung

Kurs

**Donnerstag, 14. 03. 2024, 16-20 Uhr im Rüsthaussaal**

Begleitung beim Sterben ist keine Wissenschaft. Es ist praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und Nachbarschaft möglich ist. „Der Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht“ (Hospizverein Steiermark) richtet sich an alle Breitenauer:innen, die wissen wollen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

### Gesunde Gemeinde Breitenau – Kontakt:

Irene Höfer (Bürgerbüro der Marktgemeinde Breitenau)

Telefon: 03866 / 5151-216

E-Mail: buergerbuero@breitenau-hochlantsch.at

Das Gesunde-Gemeinde-Team wird auch weiterhin mit Angeboten in unterschiedlichen Bereichen wie etwa Ernährung, Bewegung oder psychisches Wohlbefinden gemeinsam eine Gemeinde schaffen, in der wir alle gerne leben und uns füreinander einsetzen. Gestalten auch Sie mit! Wir laden Sie ein, Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen einzubringen, um das Leben in unserer Gesunden Gemeinde mitzugestalten.



## Gutscheinübergabe für die Freiwilligen von „Essen auf Rädern“



Im Herbst 2021 wurde das „Essen auf Rädern“ für die Breitenauer Gemeindebürger:innen ins Leben gerufen. Mittlerweile wurden bereits über 4.600 Menüs zugestellt.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Firma Wolfgang Wiltschnigg, der den freiwilligen Essenszusteller:innen in der Breitenau jeweils 70-Euro-Tankgutscheine für ihren Einsatz gestiftet hat. Bei der Gutscheinübergabe am 14. 11. 2023 war die Gemeinschaft bei Ana-Maria Simera im Breitenauerhof eingeladen. Auch dafür ein Dankeschön.

Im Zeitraum von 27. 09. 2021 bis 19. 11. 2023 wurden von den freiwilligen Zusteller:innen **4.618 Menüs** an insgesamt **32 Breitenauer:innen** ausgeliefert. Dafür wurden **rund 10.500 Kilometer** unentgeltlich zurückgelegt. Danke für den Zusammenhalt und alles Gute für die Zukunft an alle Beteiligten.

Wir freuen uns auch jederzeit über neue Helfer:innen und Zusteller:innen, die ein wenig Zeit für die Allgemeinheit erübrigen können.



Die Zusteller:innen bedanken sich bei Wolfgang Wiltschnigg für die Tankgutscheine – leider konnten beim Fototermin nicht alle Zusteller:innen teilnehmen.

### Lassen auch Sie sich verwöhnen!

Einfach telefonisch bei der Marktgemeinde Breitenau (03866/5151-216) melden. Die kostenlose Hauszustellung

erfolgt täglich in der Zeit zwischen 11 und ca. 12 Uhr in einer Thermo-box, sodass das Essen immer warm auf Ihrem Mittagstisch ankommt.



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg für das kommende Jahr und bleiben Sie gesund

wünscht das Team des  
Notariates Kaiser & Stütz

Dr. Helga Kaiser  
öffentliche Notarin

Mag. Hannelore Zeiringer  
Notarsubstitutin

Mag. Wolfgang Stütz  
öffentlicher Notar

Mag. Maria Stütz  
Notarsubstitutin

Hoher Markt 3, 8600 Bruck/Mur ■ Tel.: 03862/51430 ■ office@notariat-bruck.at ■ www.notariat-bruck.at



# LIMA-TRAININGSPROGRAMM

## „LIMA ist prima!“ – Zitat einer LIMA-Teilnehmerin



**Die Abkürzung LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen.**



**S**eit Anfang September treffen wir – 13 aktive Damen und ich als LIMA-Trainerin – uns jeden zweiten Dienstag für eineinhalb Stunden, um unsere grauen Zellen zu trainieren. Von Erzählrunden und Sitztänzen über Fingergymnastik und gemeinsames Singen bis in der Gruppe Rätsel lösen ist vieles dabei. Abwechslungsreich und lustig soll es sein. Das ist mir sehr wichtig. Wir trainieren sowohl das Kurz- als auch das Langzeitgedächtnis, damit uns beides lange erhalten bleibt! Aufmerksamkeit, Konzentration und die Steigerung der Merkfähigkeit sind ein wichtiger Bestandteil der Einheiten und helfen, die Lebensqualität im Alter zu steigern.

Jedes Treffen hat ein bestimmtes Thema zum Inhalt. So haben wir uns schon über die Schule früher und heute, über Österreich, über den Herbst, über die Heiligen im November und vieles mehr Gedanken gemacht.

Aufgaben für zu Hause sind auch immer mit im Gepäck. Dabei gilt es einmal einen Rechenturm zu lösen, Reimwör-



ter zu finden oder auch mal ein Mandala zu bearbeiten. Manchmal werden auch die Familienmitglieder gefragt, ob bei der Lösung der Hausaufgabe ein bisschen geholfen werden kann. Und das ist schön so. Ab und zu gibt es auch einen Geburtstag mit selbst gebackenem Kuchen zu feiern! Ich freue mich auf jede Einheit und lerne selbst jedes Mal etwas dazu.

Ich danke der Gemeinde, dass die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, dem Pflegetreff Breitenau und besonders Monika Pretterhofer für die Organisation.

Ich freue mich schon auf unsere nächsten LIMA-Stunden.

*Burgi Zinka, LIMA-Trainerin*



**Einen schönen Advent, frohe Weihnachten,  
besinnliche Feiertag und einen gute Rutsch  
ins neue Jahr wünscht Eure SPÖ Breitenau**

**Eine besinnliche Weihnachtszeit  
und Glück, Gesundheit & Erfolg  
für das Jahr 2024**



wünscht  
allen Breitenauerinnen  
& Breitenauern  
der Kriegsopfer- und  
Behindertenverband  
Breitenau





## WILLKOMMEN IM TAGESZENTRUM

**D**ie Tageszentren für ältere Menschen bieten in Bruck und Kapfenberg tagsüber eine Betreuung für Senior:innen ab dem 60. Lebensjahr, die mindestens die Pflegestufe 1 beziehen, an.

Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr findet eine gezielte Aktivierung von dafür speziell ausgebildetem Fachpersonal statt. Das multiprofessionelle Team setzt sich aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräften, Diplomsozialbetreuerinnen und Heimhilfen zusammen. Dazwischen bleibt natürlich genug Zeit, um sich ausruhen oder sich mit den anderen Tagesgästen bei einem guten Essen zu unterhalten.

Und das sagen unsere Tagesgäste über uns und ihre Zeit bei uns: „Wie in einer großen Familie.“

Gerti Pein: „Das ist einfach eine Bereicherung, wenn man hierherkommen kann. Ich fühle mich pudelwohl hier und hoffe, dass ich das noch lange genießen kann.“

Romana Schweiger: „Das Schönste sind die Unterhaltungen und die Gespräche miteinander. Da ich eine geborene Bruckerin bin, kenne ich die meisten schon, wenn wer Neuer kommt.“

Wir haben noch Plätze frei und laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Schnuppertag zu uns ein.

**Tageszentrum Bruck: 03862/8910-430**

**Tageszentrum Kapfenberg: 03862/22850- 430**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und  
ein gutes neues Jahr 2024

wünscht der Bevölkerung von Breitenau am Hochlantsch  
sowie ihrem engagierten Bürgermeister Lehofer,  
dem Gemeinderat und seinen Gemeindemitarbeitern/innen

**das Team von Heigl Consulting ZT GmbH**



**HEIGL CONSULTING ZT GMBH**  
Raumplanung | Architektur | Umwelt | Management

Hugo-Wolf-Gasse 7  
A-8010 Graz



**Kompetenzzentrum für Raumplanung, Städtebau,  
Schallschutz, Lärmsimulationen, Geruchs- und  
Feinstaub-Berechnungen wie auch Tierausswertungen  
für die Marktgemeinde Breitenau am Hochlantsch**



# REPAIR Café

BREITENAU a.H.

Wegwerfen? Nein danke!

## Breitenauer Repair-Café wieder ein voller Erfolg!

**Großer Andrang herrschte beim Breitenauer Repair-Café, als es im Oktober wieder hieß: „Wegwerfen? Nein danke!“**

Bereits zum sechsten Mal wurde am 6. Oktober 2023, auf großen Wunsch der Bevölkerung, das Breitenauer Repair-Café durchgeführt. Auch dieses Mal war der Andrang groß und so konnten Gegenstände aller Art (Mixer, Kochplatte, Kaffeemaschinen, Motorsägen ...) dank des Einsatzes der freiwilligen Helfer:innen, erfolgreich für die Weiterverwendung instandgesetzt werden. Dadurch wird Geld für teure Neuanschaffungen gespart und Müll vermieden!

**Gemeinsam reparieren macht außerdem großen Spaß!**

Die gesamten Einnahmen aus freiwilligen Spenden sind wieder zur Gänze der FFW Breitenau und der Feuerwehrjugend zugutegekommen. Abschließend bedanken wir uns bei allen, die mit Ihrem Engagement die Idee „Wegwerfen? Nein danke!“ unterstützt haben.

*Gottfried Kriegel*



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim  
7. Breitenauer Repair-Café, wenn es wieder heißt:  
**Wegwerfen? Nein danke!**



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



Raiffeisenbank  
Passail





# DIE BEWEGUNGSREVOLUTION

## Machen wir uns zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

**Die Bewegungsrevolution – hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück.**

Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senior:innen mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

### Bewegteste Gemeinde gesucht

Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote, sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner:innen sich am meisten bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer:innen.

Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:



**die Bewegungsrevolution**  
HOL DIR DEINE GESUNDEN LEBENSJAHRE ZURÜCK!

Wie viele Minuten schaffst du für deine Gemeinde?

Die Bewegungsrevolution sucht die Bewegteste Gemeinde der Steiermark! Sammle jetzt so viele Bewegungsminuten wie möglich und verhilf deiner Gemeinde zum Sieg! Trage dazu deine Aktivitäten ganz einfach in der App "spusu Sport" ein.

Alle Infos & zur App:  
[www.diebewegungsrevolution.at/bewegteste-gemeinde](http://www.diebewegungsrevolution.at/bewegteste-gemeinde)



### Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden. Mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungsspass erhält man dann ein Geschenk.

### Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringeturnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der Bewegungsrevolution nach außen. Wir freuen uns, wenn

es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

### Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2.000 Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

### Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

**Alle Infos finden Sie auf**  
[www.diebewegungsrevolution.at](http://www.diebewegungsrevolution.at).



# KAUFHAUS & TANKSTELLE **PICHLER**

## Viele Geschichten beginnen mit „Es war einmal“ – so auch unsere ...

**E**s war einmal ein junges Ehepaar, das vor knapp 40 Jahren den elterlichen Betrieb in der Breitenau mit dem Ziel übernahm, ein regionsübergreifender Nahversorger für alle Kundinnen und Kunden zu sein. Dafür wurde unter anderem auch sehr viel Zeit, Geld und Mühe in bauliche Maßnahmen investiert.

Über viele Jahre wurde das Geschäft auf seine aktuelle Größe erweitert, die Tankstelle wurde immer wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht und der Shop mit einer Kaffee-Ecke aufgewertet. Der SB-Waschbereich inklusive Staubsauger-Anlagen rundete den Service an unserer Tankstelle perfekt ab. Ein großes Anliegen war es für uns auch, einen barrierefreien Zugang zu unserem Nah&Frisch-Markt zu schaffen. Zu guter Letzt wurde in neue Zapfanlagen investiert und der Tankstellen-Shop komplett neu designet und eingerichtet.

Uns liegt es sehr am Herzen, unsere Kundschaft stets mit der besten Qualität an Waren zu versorgen. Daher wurden unser Sortiment und das An-



gebot im Laufe der Zeit immer wieder angepasst und erweitert. So dürfen wir nun schon seit einigen Jahren – in Kooperation mit den Breitenauer Hobbykünstlern – deren Handwerkskunst ausstellen und verkaufen. Unsere selbst gelegten Platten, belegten Brezen und Brötchen sind schon weit über die Grenzen der Breitenau hinweg bekannt und beliebt. Für die Vermarktung und Präsentation von regionalen Produkten wurden ebenfalls entsprechende Möglichkeiten geschaffen. Gemeinsam mit unserer

Sieglinde haben wir die sehr fordernden Monate und Jahre der Corona-Pandemie gemeistert und konnten in gewohnter Weise für Sie da sein.

Dennoch ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, wo wir nach 55 bzw. 43 Jahren im Dienst der Breitenauer Bevölkerung in den wohlverdienten Ruhestand gehen wollen und die gemeinsame Zeit abseits von Geschäftsregalen und Zapfsäulen genießen möchten.

Uns persönlich ist es jedoch sehr wichtig, dass „da Pichler“ als Treffpunkt und als Nahversorger für die Breitenauer und das Almenland sowie für alle Durchreisenden erhalten bleibt und keine namenlose Automatentankstelle wird. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einer Pächterin oder einem Pächter, welche:r unseren großartigen Betrieb an diesem Standort direkt an der Landesstraße weiterführen will. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir mit der Unterstützung der Gemeinde sowie der WKO eine:n passende:n Nachfolger:in finden werden. Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der unseren Betrieb übernehmen möchte, melden Sie sich gerne direkt bei uns.

Wir freuen uns auf die Veränderungen im kommenden Jahr und wünschen allen Breitenauer:innen eine besinnliche Adventzeit.

*Ihre Familie Pichler*

**Nah&Frisch**  **Shell**  
**PICHLER**

## Pächter\*in gesucht!

**Bei Interesse melden Sie sich bitte unter**

**0681 / 10231579 oder**

**Kaufhaus.pichler@aon.at**

Johann & Waltraud Pichler, Erhardstraße 89, 8614 Breitenau am Hochlantsch





**Gasthof Hofbauer**  
Breitenauerstraße 37, 8614 Breitenau/H.  
Tel. 03866/2262; info@gasthof-hofbauer.at  
www.gasthof-hofbauer.at



Familie Hofbauer und Team  
wünscht frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins  
neue Jahr



**stadtwerke  
bruck**

für Sie & vor Ort



Frohe Festtage  
& ein gutes  
neues Jahr

[www.stadtwerke-bruck.at](http://www.stadtwerke-bruck.at)



**HOLZMEISTER  
LIFTE**  
Sommeralm  
03179 / 7141  
www.holzmeisterlift.at

Wir wünschen allen unseren Kunden  
frohe Weihnachten und einen  
guten Start ins neue Jahr

Ihr KFZ-Fachbetrieb

**WILTSCHNIGG**  
KFZ-Landmaschinen  
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile

**SUBARU**

8614 Breitenau a. H., Tel. 03866 / 22 17  
[www.wiltschnigg.at](http://www.wiltschnigg.at)



KABEL TV

Mehr regionale Information!

1988 - 2023

35 - JAHRE

KABEL TV BREITENAU AM HOCHLANTSCH

## 35 Jahre Verein Kabel TV Breitenau

**Am Samstag, 14. Oktober feierte der Verein Kabel TV Breitenau am Hochlantsch im Rahmen der Mitgliederversammlung sein 35-jähriges Bestandsjubiläum.**

Unter dem Motto „Lerne deinen Verein kennen“ trafen sich die Teilnehmer:innen beim Kaufhaus-Tankstelle Pichler zu einem Spaziergang, der bis in den Klammgraben führte.

Zu Beginn konnten sich die Interessierten über den Wandel der Technik informieren. Obmann Gottfried Kriegl informierte, dass in der Vergangenheit die Verkabelung mit unterschiedlichen Kupferleitungen errichtet wurde, wobei es erforderlich war, alle 300 bis 400 m einen Verstärker zu installieren. Insgesamt wurden in dieser Ausbauart 36 km Kupferkabel von den Vereinsmitgliedern verlegt und 36 Verstärker errichtet.

Beim Zusammenschluss der beiden Anlagen Kopfstation St. Jakob und Aufbereitungsanlage Klammgraben kam die neueste Technik in Form von Lichtwellenleitern zum Einsatz. Dabei wird das Signal in ein Lichtsignal umgewandelt und kann ohne Verstärkung 2,5 km übertragen werden.

Unterwegs konnten sich die Teilnehmer:innen über das Zusammenschlussprojekt informieren und beim ehemaligen Kindergarten, jetzt Familie Pretterhofer, eine moderne



Lichtwellenleiter-Verteilanlage besichtigen. Der gemütliche Spaziergang endete im Klammgraben, wo das Lichtsignal wieder umgewandelt wird und mit Kupferleitungen bis zu den einzelnen TV-Geräten transportiert wird.



Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnte Obmann Gottfried Kriegl zahlreiche Ehrengäste, unter anderem den Vereinsgründer und Ehrenobmann Ing. Siegfried Steinbauer, die Ehrenmitglieder Ernst Grabmaier und Karl Wagner sowie zahlreiche Vereinsobleute, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Eva Schoberer und GR Ernst Schoberer begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht wurden die Schwerpunkte der letzten fünf Jahre hervorgehoben. Dabei wurde festgehalten, dass besonders in den Anlagen, die vor 1988 errichtet wurden, zahlreiche Kabelschäden aufgetreten sind, die teilweise nur durch Neuverkabelung repariert werden konnten. Besonders betroffen war die Alois-Schwach-Siedlung und der

KABEL TV BREITENAU AM HOCHLANTSCH



Tiefenbachgraben. Auch Auflagen der Baubezirksleitung und des Straßenerhaltungsdienstes des Landes Steiermark mussten umgesetzt werden. So wurden die Brückenaufhängungen entlang der L104 bei der Straußbrücke, der Erhardbrücke und der Schrimpfbrücke erneuert.

Weiters hat der Obmann darauf hingewiesen, dass Programmanbieter bereits die Abschaltung von Standard-Digitalprogrammen angekündigt haben. Mit 30. November wurde die Ausstrahlung von ATV in SD-Qualität eingestellt und ist dann nur noch in HD empfangbar, ebenso wie das Programm ORF Sport+. Die weiteren ORF-SD-Programme werden im Laufe des Jahres 2024 abgeschaltet. Wir als Verein Kabel TV haben bereits vorgesorgt und speisen die betroffenen Programme bereits in HD-Qualität in unser Kabelnetz ein.

Erfreulicherweise sind auch die Einschaltungen in die beiden vereinseigenen Infokanäle gestiegen. Auch zahlreiche Bildberichte von diversen Veranstaltungen und Feuerwehraktivitäten erfreuen besonders die älteren Mitglieder, die keinen Zugang zu den modernen Internetmedien haben. An dieser Stelle die Einladung an alle Vereine, Institutionen und Gewerbetreibenden, die Infokanäle als Information für die Breitenauer Bevölkerung zu nutzen. Nicht alle haben Internet oder Facebook. Ein herzlicher Dank gilt unserem Ehrenmitglied Ernst Grabmaier für die unzähligen Bildberichte.

Im Ausblick auf künftige Vorhaben berichtete der Obmann, dass je nach vorhandenen Geldmitteln die Anpassung der Brückenaufhängungen aufgrund der gesetzlichen Anforderungen durch die BBL-OO fortgesetzt wird. Ebenfalls müssen die erforderlichen Straßenquerungen entlang der L104 aufgrund der Auflagen durch das Land Steiermark – Straßenerhaltungsdienst (STED) errichtet werden. Falls erforderlich wird auch in die Programmaufbereitung (HD, UHD, 3D) investiert. Laufende Instandhaltungen der Anlage werden durchgeführt, um den neuesten Stand der Technik gewährleisten zu können.

Die ersten 30 Jahre konnten in der aufgelegten Chronik nachgelesen werden.

Dem Kassabericht von Friedrich Wagner war zu entnehmen, dass die steigenden Preise beim Strom, der Materialbeschaffung und die Auflagen der Baubezirksleitung bzw. des Landes Steiermark (Straßenerhaltungsdienst) eine besonders große Herausforderung darstellen.

Werner Bojar berichtete, dass er und Wolfgang Grassegger die Kasse geprüft haben. Er bedankte sich beim Kassier und dem gesamten Vorstand für den vorbildlichen Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen und stellte den Antrag an die Mitgliederversammlung den Kassier und Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Obmann



Kriegl berichtete, dass in Abstimmung mit der BHBM die Vereinsstatuten an den neuesten Stand angepasst wurden. Nachdem er die Änderungen erläuterte, wurden die neuen Statuten einstimmig beschlossen. GR Ernst Schoberer bedankte sich in seinen Grußworten für die aktive Vereinstätigkeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Zuletzt bedankte sich Obmann Gottfried Kriegl bei:

- allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz bei den Störungsbehebungen und Ausbauarbeiten
- Hannes Merl und seinen Mitarbeiter:innen für die langjährige gute Zusammenarbeit
- allen Grundstückseigentümer:innen für die zur Verfügung gestellten Grundstücke für den Leitungseinbau
- der Marktgemeinde für die Subventionen und die gute Zusammenarbeit
- der freiwilligen Feuerwehr für die Ausleihung der Tische und Bänke
- der Fam. GH Hofbauer für den gratis Taxibus
- Alfred Ebner als Taxifahrer
- Fam. KH Pichler für die Gastfreundschaft
- dem Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Passail für die finanzielle Unterstützung
- seinen Vorstandskollegen für die Einsatzbereitschaft und die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Vereinsmitglieder

Ein besonderer Dank gilt den Familien Ebner, Höfer und Berger, dass wir die Feier zum 35-jährigen Bestehen in einem besonderen Ambiente abhalten konnten.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die Treue zu unserem Verein und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

*Für den Vorstand Gottfried Kriegl, Obmann*



## „SAM - Sammeltaxi Oststeiermark“

Dieses Mikro-ÖV-System läuft **7 Tage in der Woche, jeweils von 06.00 bis 20.00 Uhr** mit regionalen Taxianbietern zu günstigen Preisen.

### Wie funktioniert das?

Es können Taxifahrten vorbestellt werden, diese werden zeitgenau abgewickelt. Bei Spontanfahrten gibt es maximal eine Wartezeit von einer Stunde. Das Sammeltaxi holt die Gäste am nächstgelegenen Sammelpunkt (SAM-Tafel) ab, welcher bei der Bestellung bekannt gegeben werden muss.

### Tarifmodell (Preise pro Person)

Distanz	1 Person	ab 2 Personen
bis 7 km	€ 4,50	€ 2,00
bis 10 km	€ 9,00	€ 4,00
bis 15 km	€ 13,00	€ 8,00
ab 15,01 km	€ 2,20 / km	€ 1,00 / km

### Zusätzliche Preise:

- Kinder bis 6 Jahre frei
- Radtransport: € 3,00 pro Rad
- Tiertransport: € 3,00 pro Tier

**Fahrtenbestellung: 050 36 37 38**

**Infohotline: 050 36 37 39**



Die SAM-Sammelpunkte finden Sie unter [sam.oststeiermark.at/order](http://sam.oststeiermark.at/order)



Alle **weiteren Informationen** sowie die **aktuellen Preise** finden Sie unter [www.almenland.at/kontakt-service/anreise/sam](http://www.almenland.at/kontakt-service/anreise/sam)



## Praxisbeispiel

Mit dem SAM - Sammeltaxi können Sie jede Wanderung auch problemlos abkürzen, hier haben wir ein Beispiel für Sie:

Wanderung „Auf die Teichalm von Nechnitz“, Dauer insgesamt 6 Stunden

Wenn Sie diese Wanderung aber nur bis zur Teichalm gehen wollen, oder von der Teichalm nach Nechnitz, können Sie ein Sammeltaxi bestellen und ganz einfach wieder zurück, zum Start Ihrer Wanderung gefahren werden. Dafür können Sie online via SAM-Web-App unter [sam.oststeiermark.at](http://sam.oststeiermark.at) oder unter der Nummer 050 36 37 38 eine Fahrt buchen.

Rückfahrt nach Nechnitz ab Haltestelle WZ3423 Teichalm - Latschenhütte  
Rückfahrt auf die Teichalm WZ3414 Nechnitz - GH Frankenhof

Genaue Details zur Wanderung finden Sie unter [www.almenland.at/wandern](http://www.almenland.at/wandern)







# ELTERNBERATUNGSZENTRUM BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

**Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie – ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung.**

**D**as Elternberatungszentrum – EBZ Bruck-Mürzzuschlag – steht am **Koloman-Wallisch-Platz 3**, im **1. Stock in 8600 Bruck a. d. Mur** als Informationsdrehscheibe des steirischen Sozialressorts mit seinem kostenlosen Angebot allen Familien des Bezirks zur Verfügung.

Die Sozialarbeiterin Melanie Rohrhofer und das multiprofessionelle Team bieten unkomplizierte Informationen und Beratungen ab der ersten Schwangerschaftswoche über alle Bereiche der Schwangerschaft und Geburt bis zum dritten Lebensjahr.

**Mit Kindern willkommen sein – Kontakte finden – sich austauschen – Freude und Sorgen teilen – Fragen stellen können – fachliche Antworten erhalten – stärken von Kindern und Eltern.**

Die kostenlosen Angebote des EBZ reichen von der Schwangerenberatung und der Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft bis hin zur

Elternrunde – Babytreff mit Elternberatung am Freitag von 9.30 bis 11.00 Uhr. Jeden Mittwoch findet um 9.30 Uhr das Eltern-Kind-Treffen mit Singen und Spielen mit allen Sinnen statt. Außerdem werden Vorträge und Workshops zu Themenschwerpunkten angeboten, wie Baby- und Kinderschlaf, Bindung, altersgerechte Entwicklung und Förderung von Babys und Kleinkindern, Kindernotfälle, richtig Essen von Anfang an oder auch Trageberatung und Babymassage.

In den regionalen Elternberatungsstellen Mariazell (Grazer Straße 25) und Thörl (Palbersdorf 86) finden jeden Donnerstagvormittag Eltern-Kind-Treffen statt.

Es gibt bei unseren Kooperationspartnern, dem ISGS Kapfenberg im Mama-Café jeden Mittwoch und im EKIZ Mürztal in St. Barbara jeden dritten Dienstag im Monat das Angebot der Elternberatung.

Außerdem können Kindernotfallkurse und Informationsveranstaltungen

zu allen Themen für Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr in Gemeinden des gesamten Bezirks veranstaltet werden.

Die Sozialarbeiterin Melanie Rohrhofer ist Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr für Ihre Frage und zur Terminvereinbarungen telefonisch unter **0676/866 43 585** oder per E-Mail unter **bhbm-ebz@stmk.gv.at** erreichbar.

Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen zum EBZ finden Sie online unter **www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at** („Der Bezirk“ – „Elternberatungszentrum“).

**Elternberatungszentrum**  
  
**Bruck - Mürzzuschlag**



## Steirische Honigprämierung 2023



Die steirische Honigprämierung verlief für den Bienenzuchtverein Breitenau äußerst erfolgreich.

War zwar das vergangene Jahr für die Imker:innen eine sehr durchwachsene Saison, da die Witterung im Frühjahr

viel zu kalt war und auf die Bienenvölker ein wachsames Auge gelegt werden musste, kam es mit der Waldhonigtracht noch zu einem kurzen, aber zufriedenstellenden Ende. Die Breitenauer Imker:innen konnten mit einem ausgezeichneten Erfolg bei der diesjährigen steirischen Honigprämierung mit sehr guter Qualität aufwarten.

### Sechs Goldmedaillen für den BZV Breitenau:

#### Waldhonig:

Siegfried Weberhofer,  
Erwin Reisinger, Markus Fraiß,  
Eva Griesenauer-Wagner

#### Waldhonig blumig:

Christian Gissing

#### Honigtauhonig:

Markus Fraiß



## Prämierung „Die goldene Honigwabe“ in Wieselburg

Auch bei dieser Prämierung konnten von den Breitenauern weitere Goldmedaillen erreicht werden.



Bei dieser Bewertung wird außer der Honiggüte auch die Aufmachung (Glas, Etikette etc.) mitbewertet. Insgesamt wurden 1.134 Proben von 605 Teilnehmer:innen aus allen Bundesländern und dem benachbarten Ausland eingereicht.

Somit ist der Bienenzuchtverein Breitenau einer der erfolgreichsten Vereine im Bezirk Bruck/Mur.

*Für den BZV Breitenau Markus Fraiß*

### Die Breitenauer Goldmedaillengewinner:

#### Waldhonig:

Franz Schoberer, Christian Gissing,  
Markus Fraiß

#### Honigtauhonig:

Markus Fraiß



Der  
**BIENZUCHTVEREIN  
BREITENAU**

wünscht allen  
Vereinsmitgliedern  
und Breitenauern  
frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr





**Bauen.  
Wohnen.  
Vertrauen.**

**Frohe Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2024!**



# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Zeit/Ort
Freitag, 22. Dez.	RORATE	07.00 Uhr Kirche St. Erhard
Samstag, 23. Dez.	FRIEDENSLICHTAKTION der Freiwilligen Feuerwehr Breitenau	ab 16.30 Uhr Marktplatz
	FRIEDENSLICHTWANDERUNG von St. Jakob nach St. Erhard der Pfarre Breitenau, im Anschluss Vorabendmesse in St. Erhard	
Sonntag, 24. Dez.	KRIPPENANDACHT MIT TURMBLASEN DES MVB	15.00 Uhr Kirche St. Jakob
	TURMBLASEN DES MVB	20.00 Uhr Kirche St. Erhard
	CHRISTMETTE	20.30 Uhr Kirche St. Erhard
Montag, 25. Dez.	WEIHNACHTSHOCHAMT	09.00 Uhr Kirche St. Erhard
	HINEINFEIERN INS STEFANIKRÄNZCHEN mit dem SV Breitenau	
Dienstag, 26. Dez.	SEGNUNG VON SALZ, WASSER, WEIN & PFERDEN	ab 09.00 Uhr Kirche St. Jakob
	STEFANIRITT der Pferdefreunde Breitenau	
	STEFANIWANDERUNG der Naturfreunde Breitenau	
Sonntag, 31. Dez.	SILVESTERWANDERUNG mit dem Österr. Alpenverein Breitenau	
Mittwoch, 10. Jänner	PFLEGETREFF BREITENAU	Beginn: 15.00 Uhr Buffet Sportplatz
Freitag, 12. Jänner	ROSSKNECHTBALL der Pferdefreunde Breitenau	Stroßeggwirt
Montag, 22. Jänner	FASTENVORTRAG der Gesunden Gemeinde Breitenau	Beginn: 19.00 Uhr Rüsthaussaal
Samstag, 27. Jänner	ROT-KREUZ-MASKENBALL des Roten Kreuz Breitenau	Barbarasaal
Freitag, 02. Februar	BAUERNBALL des Bauernbundes u.a. mit Wüdarä Musi, Pagger Buam	Beginn: 20.00 Uhr Barbarasaal
Sonntag, 11. Februar	KINDERMASKENBALL des MV Breitenau	Beginn: 14.30 Uhr Barbarasaal
Dienstag, 13. Februar	KINDERFASCHING des Elternvereins Breitenau	Rüsthaussaal
	FASCHINGSRUMMEL	Rüsthaus der FF Breitenau
Mittwoch, 14. Februar	PFLEGETREFF BREITENAU	Beginn: 15.00 Uhr Buffet Sportplatz
Sonntag, 25. Februar	VORSTELLGOTTESDIENST der Erstkommunikationskinder der Pfarre Breitenau	09.00 Uhr Kirche St. Erhard
Mittwoch, 13. März	PFLEGETREFF BREITENAU	Beginn: 15.00 Uhr Buffet Sportplatz
Donnerstag, 14. März	KURS STERBEBEGLEITUNG der Gesunden Gemeinde Breitenau	16.00 bis 20.00 Uhr Rüsthaussaal

## Kabarettabend mit Angelika Niedetzky

Am 21. Oktober fand der zweite Breitenauer Kabarettabend statt, an dem das Publikum dieses Mal sogar von zwei großartigen Kabarettistinnen unterhalten wurde. Zu Beginn strapazierte die junge Grazerin Chrissi Buchmasser die Lachmuskeln der gut 250 Besucher:innen mit ihren Beiträgen und Liedern zum Thema Elternschaft. Im Anschluss daran begeisterte die wunderbare Angelika Niedetzky mit ihrem Programm „Der schönste Tag“ die Anwesenden mit Anekdoten rund ums Thema Hochzeiten und Familientreffen. Für die Verköstigung zwischendurch sorgte der GH Breitenauerhof. Es war ein äußerst unterhaltsamer Abend.

*Mag. Susanne Präsent-Winkler,  
Obfrau des Öffentlichkeitsausschusses*



## Aufruf

Wir bitten alle Bürger:innen herzlich, uns Termine für Vereine, Veranstaltungen, Treffen, Messen und Kulturdaten gerne und bitte so früh wie möglich mitzuteilen! Bitte gerne alle Termine, Nachberichte, Fotos & „Geschicht`n“ an [aha@breitenau-hochlantsch.at](mailto:aha@breitenau-hochlantsch.at) senden, oder telefonisch Daten bekanntgeben an: 0664/88159832.

Alternativ freuen wir uns auch über eine persönliche Information & Stippvisite auf der Gemeinde zu unseren Öffnungszeiten.



**Der ideale Ort  
für Ihre Feier!**

Bahnstraße 6a  
8132 Pernegg an der Mur  
Tel. 03867 8163  
[wirtshaus@ritschi.at](mailto:wirtshaus@ritschi.at)

[www.ritschi.at](http://www.ritschi.at)



**Ritschi**  
est 1995



# Projektbe

# SANIERUNG VOLKS

## Ausgangssituation

Die Volksschule wurde im Jahr 1964 fertiggestellt und feiert somit im Jahr 2024 den 60. Geburtstag!

Im Jahr 1980 wurde das Hallenbad angebaut. Der Turnsaal im gegenüber gelegenen ehemaligen Hauptschulgebäude wurde im Zuge der umfassenden Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten 2017/18 modernisiert.

Im Schuljahr 2023/24 besuchen 68 Kinder die Volksschule. Im Herbst 2022 wurden bei einer Begehung mit Vertretern der Abteilungen 5 und 17 des Landes Steiermark erhebliche Mängel am Gebäude festgestellt. Diese betreffen im Wesentlichen den Brandschutz, das Raumprogramm, den Schallschutz, die Sanitäranlagen sowie die Freianlage. Ein erheblicher Sanierungsbedarf besteht auch in der Regelung der Heizung und der thermischen Bestandssituation.

## Entwurfskonzept

Im Entwurf wurde darauf geachtet, den Bestand optimal zu nutzen und mit nur kleinen Eingriffen an der Tragstruktur auszukommen. Das Raumkonzept wurde so angepasst, dass es den aktuellen Vorgaben und den Unterrichtskonzepten entspricht:

### Neuorganisation der Schule

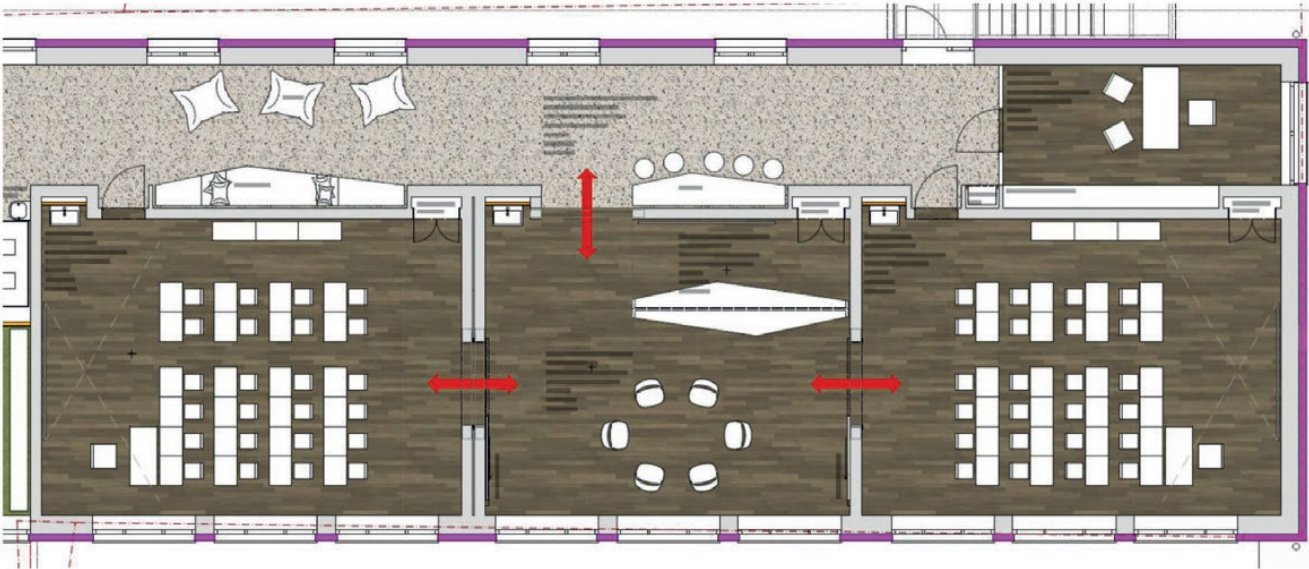
Im Erdgeschoss sind „Allgemeinflächen“ angeordnet, die allen Schüler:innen zur Verfügung stehen.

In unmittelbarer Nähe des Haupteinganges befindet sich die Zentralgarderobe für Schüler:innen und Lehrer:innen. Im Anschluss daran ist ein Multimediarraum vorgesehen,



der als „kleiner Turnsaal“ für Tanz und Sport oder für kleinere Veranstaltungen/Aufführungen genutzt werden kann. Bei Bedarf wird dieser Raum aber auch rasch in eine Ersatzklasse umfunktioniert.

Alle Räume im Erdgeschoss haben einen direkten ebenerdigen Ausgang auf die befestigte Freifläche. Hier sind auch Tische und Bänke für eine Freiklasse vorgesehen.



Schaubilder und Skizze: röhl architektur atgmbh

# schreibung

# SCHULE BREITENAU



## Die Lernlandschaft

In den beiden Obergeschossen sind jeweils zwei 2-er-Cluster angeordnet: Die Überlegung besteht darin, das gesamte Geschoss als eine Lernlandschaft zu verstehen.

Neben dem klassischen Schulzimmer ist ein Gruppenraum angeordnet, der durch Schiebelelemente bei Bedarf auch „weggetrennt“ werden kann. In dem Gruppenraum, der durch Einrichtung strukturiert ist, können kleine Teams selbstständig Themen erarbeiten.

Die derzeitige Gangfläche wird als Aufenthaltsbereich gesehen. Hier können auch die Ergebnisse von Gruppenarbeiten ausgestellt werden bzw. wird hier auch die offene Bibliothek vorgesehen. Das im Wandmöbel integrierte höhlenartige Liegemöbel bietet eine Rückzugsmöglichkeit.

## Ruhige Ecken und Kleingruppenräume

Auch an ruhige Ecken und Kleingruppenräume wurde gedacht, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen einzeln fördern zu können und um Rückzugsmöglichkeiten zu erhalten.

Den Schüler:innen soll eine abwechslungsreiche, angenehme Umgebung angeboten werden, die auch die Konzentration steigern und mitwirken soll, die natürliche Lust am Lernen zu fördern. Auch hinsichtlich eines möglichen län-

geren Unterrichtes (Ganztageschule) könnten diese Räume sinnvoll genutzt werden.

## Freispielfläche

In Ergänzung zu den Räumen in der Schule ist der Aufenthalt und die Bewegung im Freien zu sehen.

Hier sind verschiedene Oberflächen vorgesehen, die unterschiedlich genutzt werden können: die befestigte Fläche mit den Werktagen und Bänken, die Wiese mit den Pflanzbeeten und die Kiesfläche mit dem Motorikspielgerät.

## Ersatzklassen

Während des Umbaus wird der Unterricht in Ersatzklassen stattfinden. Dafür werden im Turnsaal drei Klassen adaptiert und eine weitere im Speisesaal unter dem Kindergarten vorgesehen.



## Eckdaten und Maßnahmen

Bildung von Brandabschnitten, Errichtung eines Fluchttiegenhauses, Erneuerung der Sanitäreinheiten, Verbesserung der Raumakustik, Modernisierung des Raum- und Funktionsprogrammes, thermische Sanierung, Verstärkung des Dachstuhles, Erneuerung der Dachdeckung, Erneuerung der Elektro-Installation, Errichtung einer PV-Anlage am Dach.

- Errichtung: 1964
- Fläche gesamt: 1.290m<sup>2</sup>
- Adaptierungsarbeiten für die Ersatzklassen: Dezember 2023
- Bezug der Ersatzklassen ab 08.01.2024
- Vorgesehener Zeitraum für die Umbauarbeiten: Jänner bis August 2024



## Ereignisreiche Wochen in der VS



Die Klassen der Volksschule Breitenau haben ereignisreiche Wochen hinter sich. Zuerst besuchten sie den Bauernhof „Ebner im Dorf“, durften Hühner und Schweine streicheln und anschließend eine köstliche Eierspeise der Hofhühner genießen. In der darauffolgenden Woche konnten die Kinder beim Radfahrtraining durch die Fahr-



radsschule „Easy Drivers“ ihr Können unter Beweis stellen. Vor den Herbstferien kamen die Schülerinnen und Schüler dank einer Waldpädagogin mit dem Thema Wald in Berührung und wurden mit Naturmaterialien aktiv.



## Nationales eTwinning-Qualitätssiegel

Voller Stolz erhielten die Schüler:innen der 3. Klasse am 21. 11. im Ars Electronica Center in Linz das nationale eTwinning-Qualitätssiegel für ihr Projekt „Europa im Klassenzimmer“. Im Rahmen dieses Projektes erfolgte ein reger Austausch zwischen der 3. Klasse und ihrer

französischen Partnerklasse. Unsere Breitenauer Kinder lernten viel über Frankreich und die französische Sprache und Kultur und nutzten dafür auch verstärkt digitale Medien. Das eTwinning-Programm ist eine Initiative der Europäischen Kommission, das Schulen aller Altersstufen aus Europa über das Internet miteinander vernetzt. Das nationale eTwinning-Qualitätssiegel ist eine Auszeichnung für Lehrkräfte und ihre Schüler:innen, die hervorragende Projekte mit einem pädagogischen Mehrwert durchgeführt haben. In diesem Jahr wurden von 120 eingereichten Projekten insgesamt sieben mit dem nationalen Qualitätssiegel ausgezeichnet. Gesponsert von der OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – fuhr die 3. Klasse in einem Luxusbus der Firma Eibisberger nach Linz. Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Nina Stofleth, die ihre Großzügigkeit der Schule gegenüber wie schon so oft unter Beweis stellte und die Jause samt Getränk und einer kleinen Nascherei für die lange Fahrt sponserte.





## Breitenau am Hochlantsch hat nun schon 132 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum ist die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“, an unserer Volksschule von immenser Bedeutung und ein großes Anliegen unserer Gemeinde! So kamen die Kinder der 3./4. Klasse in den Genuss dieses besonderen Projekts. Dieses Mal freuen sich 26 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies wieder eindrucksvoll.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsver-



brauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl, selbst einmal Schüler an der VS Breitenau, werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Besonders großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle

LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ!

Krönender Abschluss des Projektes für die Projektteilnehmer:innen war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Ing. Alexander Lehofer, Direktorin Verena Krajnc, den Klassenlehrerinnen Mag. Eva Spannring, Julia Posch, BEd, SA Tanja Winkler, SA Veronika Peßl und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!

## Aufregende Lesenacht



Am 16. 11. fand für die Kinder der 3. Klasse eine Lesenacht statt. Bevor wir zum Lesen in der Schule kamen, nahmen wir noch an einer Nachtwächterführung durch Bruck mit Helga Papst teil. Bei dieser Führung lernten die Kinder viel Neues über Bruck und das Leben im Mittelalter – die Verkostung getrockneter Früchte und das Aneinanderschlagen von Feuersteinen, um wenigstens Funken zu machen, bereitete den Kindern großen Spaß. Nach unserer Rückkehr erwartete die Kinder

noch ein weiteres Highlight – nämlich ein nächtlicher Besuch in der Kirche St. Jakob. Ein herzlicher Dank gilt Josef Hörmann, der zu später Stunde noch die Kirche öffnete und uns einiges Wissenswertes darüber erzählte. Dann begann die Lesenacht in der Schule, bei der bis in die frühen Morgenstunden gelesen wurde. Nach einem Frühstück – herzlichen Dank an die Familien Cantürk, Pösendorfer und Steinler für die Verköstigung – konnten die Kinder gestärkt in einen verkürzten Schulvormittag starten.



# Die Marktgemeinde Breitenau am Hochlantsch gratuliert sehr herzlich!



Ing. Johann Straßegger, 75 Jahre



Franz Schoberer, 75 Jahre



Elisabeth Höfer, 75 Jahre



Johann Teischl, 75 Jahre



Zäzilia Weberhofer, 80 Jahre



Karl Teuschl, 80 Jahre





Klaus Christian, 85 Jahre

*Weiters gratulieren wir  
sehr herzlich....*

Frieda Hofer, 91. Geburtstag

Stefanie Tatzl, 95. Geburtstag



Friedrich Hirschmanner, 90 Jahre



Rosamunde Reisinger, 92 Jahre



Gertrude und Heinz Peischl - Goldene Hochzeit



Bianca und Andreas Schoberer –  
Sohn Thomas Leander



Bettina Kratzer und Stefan Höfler – Tochter Emilia



Julia und Kevin Pirstinger – Tochter Frida





## Konstant auf Erfolgskurs: MAGNIFIN Magnesiumprodukte GmbH & Co KG

Die Chemiebranche in Europa hat es aktuell nicht einfach. Hohe Energiekosten und eine schwache Nachfrage kennzeichnen die Lage. Inflationsbedingt stellen Privatkunden und Investoren Konsumausgaben und Investitionen zurück. Dementsprechend erlebt die chemische Industrie derzeit eine Nachfrageschwäche nach ihren Vorprodukten.

Gilt das für alle Chemiestandorte? Nein! Die in Breitenau ansässige MAGNIFIN Magnesiumprodukte stemmt sich erfolgreich gegen den Trend. Das Unternehmen produziert Magnesiumhydroxide, Magnesiumoxide und spezielle Natrium-Silikate – Vorprodukte für Flammenschutz- und Feinchemie-Anwendungen in vielfältigen industriellen Produktionsprozessen. Zum internationalen Kundenkreis zählen u. a. ein koreanischer Automobilhersteller und europäische

und asiatische Hersteller von Photovoltaikanlagen sowie ein Unternehmen aus dem Bereich Hopfenveredelung.

„Wir sind in der glücklichen Lage, dass die Nachfrage nach Photovoltaikpaneelen boomt. PV-Anlagen werden mit schwer entflammbaren Kabeln an die Haustechnik angeschlossen. Deshalb trifft uns die aktuelle Nachfrageschwäche nicht, die viele Industriebereiche erfasst hat. Im Gegenteil – wir machen uns gerade Gedanken darüber, wie wir gemeinsam mit unseren Kunden wachsen können“, so MAGNIFIN-Geschäftsführer Rainer Kluczka.

Die gute Nachfrage und Alleinstellungsmerkmale der Magnifin-Produkte führten dazu, dass das Unternehmen 2022 das finanziell erfolgreichste Jahr seit seiner Gründung verzeichnen konnte. Erfolgsverwöhnt

ist Magnifin schon seit Langem. Internationale Kunden und insbesondere das Geschäft mit Photovoltaik-Kabeln sorgen für gute Geschäftsergebnisse und sichere Arbeitsplätze.

Die rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben daran großen Anteil. Sie sind zum Teil seit Jahrzehnten im Unternehmen tätig. Viele leben mit ihren Familien in Breitenau oder der Region Breitenau-Hochlantsch und sind regional verwurzelt.

„Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen sich gut und begegnen sich auch außerhalb des Arbeitsplatzes. Deshalb ist der Umgang im Unternehmen ebenfalls familiär. Zudem arbeiten wir mit vielen erstklassigen lokalen Partnerunternehmen zusammen“, sagt Rainer Kluczka.

Trotz der bemerkenswerten Konstanz – Veränderungen gab es bei MAGNIFIN zuletzt doch. So stieß



Rainer Kluczka im Herbst 2022 zu Magnifin und wurde im Februar 2023 Geschäftsführer, als das Unternehmen seine Geschäftsführung neu ordnete. Vorausgegangen waren Veränderungen auf der Eigentümerseite. Magnifin gehört seit dem 1. Jänner 2022 vollständig zum US-Chemieunternehmen J.M. Huber mit Sitz in Atlanta, Georgia.

Mittlerweile ist die Integration von Magnifin in das amerikanische Mutterunternehmen fast abgeschlossen. „Die letzten Monate waren eine Herausforderung für unsere Belegschaft“, sagt Rainer Kluczka. „Wir haben an der Kapazitätsgrenze produziert und gleichzeitig unsere Finanz-, Personal- und IT-Systeme auf die Systeme von J.M. Huber umgestellt. Das ist, als würden Sie während einer schnellen Autobahnfahrt ihre Anzeiginstrumente und den Bordcomputer austauschen. Unser Team hat genau das hinbekommen.“

Was treibt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von MAGNIFIN zu einer solchen Höchstleistung an? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Magnifin sind hoch motiviert, das Unternehmen voranzubringen. Man hilft sich gegenseitig, wo immer es geht. Rainer Kluczka nennt noch einen anderen Grund: „Wir haben



den Ehrgeiz, unsere Kunden zufrieden zu stellen und ihnen Produkte in höchster Qualität liefern. Und wir wollen auch in Zukunft so erfolgreich sein, wie wir es heute sind und in der Vergangenheit waren.“ Es ist dieser starke Antrieb der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der den Erfolg von Magnifin garantiert. 2023 plant das Unternehmen erneut ein sehr gutes Ergebnis zu erwirtschaften. Zudem investiert Magnifin auch weiterhin in seine Produktionskapazität.



## Geschichte

Die Anfänge von MAGNIFIN gehen bis ins Jahr 1971 zurück. Damals errichteten die Veitscher Magnesitwerke AG (VMAG) – heute RHI Magnesita – ein Magnesiumoxid-Werk in der Breitenau. Später kam eine Produktionslinie für Magnesiumhydroxide für feuerhemmende und feinchemische Anwendungen hinzu. 1988 ging die RHI Magnesita ein 50/50 Joint Venture mit Martinswerk in Bergheim bei Köln ein, einem Produzenten von Aluminiumhydroxiden und -oxiden. 2016 kaufte J.M. Huber Martinswerk und erwarb dadurch eine 50%ige Beteiligung an Magnifin. Zum 01.01.2022 erwarb J.M. Huber den restlichen 50%-Anteil an Magnifin von RHI Magnesita. Seitdem gehört Magnifin zum Unternehmensbereich „Huber Advanced Materials“, zusammen mit Martinswerk und vier amerikanischen Produktionsstandorten. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf [www.magnifin.com](http://www.magnifin.com).



## Tolle Leistungsbilanz des Pensionistenverbandes Breitenau



**Es gehört zur Tradition im Pensionistenverband Breitenau, seinen langjährigen Mitgliedern besonders zu danken und sie als Zeichen der Wertschätzung zu ehren.**



*Ein Teil der Geehrten mit den Ehrengästen und dem Vorstand.*

**E**in breites Angebot steht den 205 Mitgliedern des Pensionistenverbandes Breitenau zur Verfügung, davon konnte man sich im Rahmen der Berichtsversammlung mit Mitgliederehrung überzeugen. Vorsitzender Herbert Harrer bedankte sich bei den Subventionsgebern Marktgemeinde Breitenau, dem Betriebsrat der RHI Magnesita Breitenau und dem ADEG-Markt Stofleth für die finanzielle Unterstützung.

Unter den Aktivitäten ist das alljährlich im Fasching stattfindende Stockschießen auf der Asphaltbahn des SV Breitenau sehr beliebt. Sportreferent Hans Scharf konnte von der Teilnahme an der Senioren-Sicherheitsolympiade berichten, die für etliche Teilnehmer sehr spannend war. Bei der Bundes-Schimeisterschaft des PVÖ konnten die Breitenauer Ing. Franz Fröwein den Klassensieg und im Langlauf einen zweiten und dritten Platz durch Günter Pichler und Manfred Brandner erreichen. Erfolgreich waren die Breitenauer auch bei den Bezirks-Kegelmeisterschaften und beim Bezirks-Stockbewerb. Die Wandergruppe um Josefa und Fritz Rinnerhofer erwanderte heuer bereits 86 km Wegstrecke. Gesunde Bewegung ist das Ziel der Gymnastikgruppe, die schon viele Jahre in den bewährten Händen von Rosa Maria Pichler

liegt und an der immerhin 20 Damen regelmäßig teilnehmen. Kreativität wird bei der von Barbara Scharf geleiteten Handarbeitsrunde hochgeschrieben und Hirnschmalz bei der Kartenspiellrunde unter Elfriede Scharf. Mit seinem Reiseangebot trifft Markus Höfer immer den Nagel auf den Kopf: Sowohl die Frühjahrstreffen des PVÖ als auch die Badefahrten werden sehr gerne angenommen und immer gibt es einmal eine Besichtigungsfahrt mit gemütlichem Ausklang. Bei Treffen bringen sich die Damen mit ihren köstlichen Mehlspeisen und Hans Scharf mit seinen bestens gewürzten Koteletten ein. Hier geht es in erster Linie um das Zusammenkommen, sich auszutauschen und es sich gemütlich gehen zu lassen.

In ihren Grußansprachen würdigten PVÖ-Präsident Klaus Stanzer, Bezirksvorsitzende Brigitte Krainer, Bürgermeister Ing. Alexander Lehofer, Gemeindekassier Martin Bodlos und BRV Manuel Benedikt die Leistungen des Vorstandes und der Funktionäre zum Wohle der älteren Generation. Im Anschluss an die Berichtsversammlung wurden 27 langjährige Mitglieder geehrt, wobei den Geehrten von den Ehrengästen die besondere Wertschätzung und der Dank ausgedrückt wurde.

*Ernst Grabmaier*



**Besinnliche Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr  
wünscht  
die Ortsgruppe Breitenau der**



**PRO-GE**  
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

**pensionisten  
verband**  
ÖSTERREICH

Der Pensionistenverband Breitenau wünscht seinen Mitgliedern und allen, die es noch werden wollen, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024 und bedankt sich bei der Marktgemeinde Breitenau für die Unterstützung.



**Elektronunternehmen**

**Peter Hofbauer**

Kirchdorf 23 • 8132 Pernegg

Tel. 03867 / 50 41

0664 / 35 77 597

Wir erledigen gerne für Sie

- ➔ Installationsarbeiten
- ➔ Reparaturarbeiten
- ➔ Verkauf

**Wir wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr**



## **RAIFFEISEN: AUS DER REGION – FÜR DIE REGION**

Alle Regionen in der Steiermark profitieren von der enormen Wirtschaftsleistung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark. Wie in der Breitenau ist Raiffeisen in weiteren 257 Ortschaften und Städten vertreten und bietet somit insgesamt 3400 Menschen einen Arbeitsplatz vor der Haustür. Die 45 selbständig geführten Raiffeisenbanken in der Steiermark sind zu 100% im österreichischen Eigentum. Rund 820.000 Privat- und Firmenkund:innen werden von Raiffeisen betreut.

Dem Team der Raiffeisenbank in der Breitenau/H. mit ihrem Bankstellenverantwortlichen Andreas Gosch ist es sehr wichtig, die Kund:innen in allen finanziellen Angelegenheiten bestens zu beraten und zu begleiten. Um dies zu gewährleisten, erweitern wir unsere Beratungszeiten und ändern die Schalteröffnungszeiten per 01.01.2024.

### **Beratungszeiten nach Terminvereinbarung**

Montag bis Freitag: 07:00 – 19:00 Uhr

### **Schalteröffnungszeiten – NEU ab 01.01.2024**

Montag, Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr &  
14:00 – 16:00 Uhr



Füreinander da sein, Nähe und Regionalität – das sind und bleiben unsere Werte!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Raiffeisen-Bankstelle in der Breitenau!

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**





# AM BREITENAUER STAMMTISCH

## ... mit Bernd Pichler

Schlittschuhlaufen im Central Park oder der berühmteste Weihnachtsbaum der Welt am Rockefeller Center – Mit dem Breitenauer Bernd Pichler, der seit vielen Jahren sehr erfolgreich als Hotelmanager in den USA arbeitet, holen wir uns ein paar Eindrücke aus New York zur Weihnachtszeit.

### Lieber Bernd, wie geht es dir in NY? Ist es für dich das Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

Es freut mich sehr, von meiner Heimat zu hören und euch ein wenig von meinem Weg zu erzählen. Da ich in verschiedenen Ländern gelebt habe, werde ich oft nach meiner Heimat gefragt. Die Antwort ist einfach: Mein zu Hause werden für immer die Breitenau und der Hochschlag bleiben. Ich lebe seit zwölf Jahren in den USA, fünf davon in New York City. Ich habe mich auf das amerikanische Leben gut eingestellt. An der West- und Nordost-Küste empfinde ich einen objektiven und furchtlosen Drang zum Geschäftswesen. Es gibt unbegrenzte Möglichkeiten in vielen Wirtschaften (Europa, Asien etc.), aber ich glaube die monumentale Konzentration an Geschäftsoptionen in einem kleinen Geobereich wie New York City ist anderswo schwer zu vergleichen. Ich liebe die chaotische, nie schlafende, geschäftsorientierte Energie in New York City sehr.

### Die Weihnachtszeit in NY soll ganz besonders schön sein. Wie passt die besinnliche Weihnachtszeit mit den hektischen Abläufen der 8-Mio.-Einwohner-Stadt zusammen?

Auch wenn zu dieser Zeit Millionen von Besuchern in die Stadt kommen, ist es eine sehr romantische Stimmung. Es bricht den täglichen Alltag und drosselt den Fast Pace ein wenig. Das Schöne an dieser Zeit ist die generelle Freude und Gelassenheit von Menschen, die auf Besuch sind und auch von den Menschen, die in New York leben.

### Was macht den Way of Life in den „Staaten“ aus? Der Kontrast zu deiner Heimat könnte nicht größer sein ...

Das stimmt. Ich glaube die Akzeptanz zu Versagen ist ein großer Teil des *American Way of Life*. Dinge passieren schneller – nicht unbedingt auf nationaler/politischer Ebene, aber im Geschäftswesen. Im Gegensatz zu meiner Heimat gibt es sehr wenige Familien, die Generation über Generation in einem Haus oder an einem Ort bleiben. Es gibt konstante Bewegung, die in meinem Auge Gutes, aber auch Nachteile bringt. Ich bin am Fuße des Hochschlags in einem Haus aufgewachsen, in dem die ganze Familie über Generationen wohnte. Das hat mich sehr geprägt



und mein Familienbewusstsein und viele Ansichten am Leben trage ich seither mit mir. Aber ich habe auch die andere Seite kennen gelernt. Ich bin zwischen sieben Ländern und 15 Städten sehr viel herumgezogen. Das hieß, sich stets neu zu etablieren, Freundschaften zu pflegen und neu zu schaffen und Freude am Leben zu haben.

### No kangaroos in Austria? Ist Österreich für den Standard-Amerikaner am Globus vorhanden?

Auf alle Fälle! Als Auslandsösterreicher nehme ich meine Pflicht, Österreich zu bewerben, sehr ernst. Wien, Salzburg und Tirol kennen viele, aber ich versuche auch unsere anderen schönen Gegenden so gut wie möglich zu vermarkten (so wie unser schönes Alpenland). Während ich meine Aufgabe Österreich zu vermarkten sehr nah am Herzen trage, ist es mir auch wichtig, Türen für Österreicher im Ausland zu öffnen – mit Jobmöglichkeiten, der Schaffung von Geschäftsverbindungen oder auch einfach als guter Gastgeber für unsere Österreicher (von Delegationen über Gruppen bis zu Besuchern).

### Deine berufliche Laufbahn hat sich sehr positiv entwickelt. Kannst du ein wenig darüber berichten? Gab es Schlüsselmomente bzw. was hat dir geholfen, was kannst du jungen Menschen empfehlen?

Man kann nicht alles allein machen. Man kann sehr hart arbeiten und den eigenen Wirkungsbereich kontrollieren, aber es wird immer jemanden geben, der dir Türen öffnen, dir helfen wird und von dem du etwas lernen kannst. Es sind auch mir sehr viele Türen geöffnet worden; von meinen Eltern als sie mir die Möglichkeit gaben, an der Tourismusschule Bad Gleichenberg zu lernen, von Fredi und Franz Pierer, die mir den Start in der Industrie bereitet haben, von Josef Ebner, der mir mit Toronto die internationale Tür geöffnet hat, bis hin zu Mary Kathryn, meiner Frau, die mir es möglich macht, beruflich engagiert zu sein und die Balance mit der Familie beizubehalten.





## Was ist dein aktuelles Jobprofil? Wie schaut dein Tagesablauf als Hotelmanager aus?

Ich bin Area Managing Director für alle „1 Hotels“ in New York. Ich manage momentan das 1 Hotel Central Park und das 1 Hotel Brooklyn Bridge; und zwei weitere sind in der Aufbauphase. „1 Hotels“ ist eine nachhaltige, design-orientierte Luxus-Lifestyle-Hotelmarke. Die Hotels haben Geschäftsführer, die für den operativen Ablauf des jeweiligen Hotels zuständig sind. Ich bin für Gesamtstrategie, finanzielle Leistung und das Wachstum der Marke verantwortlich. Ich liebe, was ich mache und freue mich jeden Tag darauf, mit einem talentierten Team zu arbeiten.

## Gibt's Promi-Rabatt für Besucher aus der Breitenau bei dir? In welcher Preislage liegt deine Hotelgruppe?

Natürlich gibt es einen Breitenauer-Rabatt. – Vorweg schicke ich auch gerne meine Einkaufsliste mit: Kernöl, Grammel-schmalz usw. Normale Preise für unsere Hotels fangen bei ca. \$ 800+ pro Nacht für ein Standardzimmer an und gehen bis zu \$ 2,000+ oder \$ 10,000+ für größere Suiten.

## Wie schaffst du eine gute Work-Life-Balance?

Das ist eine tägliche Herausforderung. Ich glaube, man muss täglich daran arbeiten. Ich habe drei sehr verschiedene Bereiche, die mir wichtig sind: 1) Familie 2) Karriere 3) Gesundheit. Ich spiele 2–3 Mal in der Woche Tennis und am Wochenende laufe ich. Ich brauche diese Auszeit, um mental stärker präsent zu sein; und ich mache das, wenn die Familie schläft, damit ich ihnen keine Zeit wegnehme. Tagsüber versuche ich, so effektiv wie möglich zu sein, und am Abend dreht sich alles um die Familie. Es ist mir wichtig, dass wir beim Abendessen alle am Tisch sitzen und über unseren Tag sprechen. Es ist ein ständiger Balanceakt – leider funktioniert dieses Rezept nicht jeden Tag, aber großteils schon. Ich habe eine sehr verständnisvolle Frau, ohne sie würde das alles nicht funktionieren.

## Du hast sicher schon vieles erlebt in deiner Karriere – ein Schwank für uns? Promi-Geschichten?

Da gäbe es viel zu erzählen. Ein paar Highlights:

- Stevie Wonder hat mir in seiner Suite privat einen Song vorgesungen.
- Lady Gaga hat mir ihren Tour-Bus gezeigt (wild!).
- Arnold Schwarzenegger war erst vor Kurzem in meinem Hotel im Central Park – immer ein Highlight.

## Wann steht der nächste Besuch in der Breitenau an?

Ich versuche mindestens einmal im Jahr in die Breitenau zu kommen. Im Jahr 2024 werden wir unseren jüngsten Sohn John in der Breitenau taufen lassen. Es wurden auch Charlie und Cliff in Österreich getauft.

## Was fehlt dir am Meisten aus der alten Heimat/aus der Steiermark?

Die Berge, die Freunde, die Gemütlichkeit.

## Obligatorische Frage: Lieblingsplatzerl in der Breitenau?

Die Hofbauer Hütte! Und ich liebe es beim Geri (Steirischer Jockl) Harmonika zu spielen und den schönen Blick auf die Breitenau zu genießen.



## Vielen Dank für deine Zeit und deine schönen Eindrücke aus den USA. Wir wünschen dir und deiner Familie Merry Christmas and a Happy New Year!

Ich wünsche allen Breitenauern und Breitenauerinnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen. Euer Bernd.

Anm.: Das ungekürzte Gespräch findet sich auf <https://breitenau.ort.news/>.

## Infobox

**Werdegang:** Tourismusschule Gleichenberg, nach dem Bundesheer nach Kanada – London – Valencia – Abu Dhabi – Dubai – Pittsburgh – San Francisco – Weinmekka Napa – Lake Tahoe – New York

**Hobbies:** Harmonika spielen, Tennis im Sommer, Schifahren im Winter (Vail und Aspen)

**Sprachen:** Steirisch, Englisch, Spanisch, Französisch und Deutsch

**Familie:** Verheiratet mit Mary Kathryn (aus Pittsburgh). Verlobung am Hochlantsch, Hochzeit in der Pfarrkirche St. Erhard. Unser ältester Sohn Charlie wurde in San Francisco geboren, unser mittlerer Sohn Cliff in Brooklyn und unserer jüngster Sohn Johnny in Manhattan. Ich spreche mit meinen Jungs Deutsch und es ist mir sehr wichtig, dass sie immer mit Österreich verwurzelt bleiben. Nur das Harmonika lernen geht bei den Bur-schen ein bisschen langsamer – ich hatte ja das Glück vom Meister selbst, Ernst Hofbauer, zu lernen.



## Rüsthausumbau in Breitenau gestartet



Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung sowie vielen Sitzungen zur Layoutplanung und Finanzierung startete der Zu- und Umbau des Rüsthauses der FF Breitenau. Die nicht mehr zeitgemäßen Räumlichkeiten machen diesen notwendig. Beispielsweise besteht bei Einsätzen eine hohe Unfallgefahr durch die Spinde, die direkt neben den Fahrzeugen platziert sind. Aus Mangel an Räumlichkeiten ist die Umkleide der Feuerwehrfrauen im Duschraum etc.

In der ersten Phase wird der Zubau der neuen Fahrzeughalle realisiert. Diese bietet Platz für die vier Fahrzeuge der FF Breitenau. In diesem Gebäudeteil sind weitere Räumlichkeiten wie eine Werkstatt sowie ein Raum zur Überprüfung und Wartung der Atemschutzgeräte vorgesehen.

Im zweiten Schritt erfolgt der Umbau der bestehenden Feuerwehräumlichkeiten im Rüsthaus. Eine zeitgemä-

ße Garderobe und Duschen für die Dekontamination von Gefahrstoffen nach Einsätzen werden in die derzeitige Fahrzeughalle gebaut. Außerdem werden hier der Funkraum, ein Büro, der Aufenthaltsraum sowie Lagerräume errichtet.

Der derzeitige Aufenthaltsraum im Keller wird zu einem Raum für die Feuerwehrjugend umgebaut.

Für die Umbauarbeiten ist ein Zeitplan von ca. einem Jahr vorgesehen.

Insgesamt sind für den Umbau 1,2 Millionen Euro veranschlagt. Davon wird ein Teil durch Eigenmittel der FF Breitenau finanziert. Die Gemeinde Breitenau, das Land Steiermark und der Landesfeuerwehrverband finanzieren den Großteil des Projekts. Die Mitglieder der FF Breitenau erbringen als Anteil an der Finanzierung auch Arbeiten auf der Baustelle. Vielen Dank für die Unterstützung und Finanzierung.

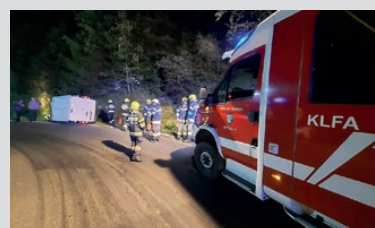


## Einsatztagebuch der FF Breitenau



Ein Motorradunfall ereignete sich auf der Teichalmstraße am 4. September. Der Motorradfahrer wurde vom Roten Kreuz und den Feuerwehrsanitätern versorgt. Das Motorrad musste mit der Seilwinde aus dem steilen Wald geborgen werden.

Tags darauf kam ein Kleinbus am Straßegg von der Straße ab. Die Fahrzeugbergung erfolgte durch die FF Breitenau und die BTF Veitsch Radex.



Bei einem medizinischen Notfall im Schlaggraben unterstützte die FF Breitenau das Rote Kreuz beim Transport des Patienten. Über einen steilen Weg wurde er zum Rettungsauto getragen.

Ein weiterer Motorradunfall auf der L320 forderte die Einsatzkräfte am 8. Oktober. Die Bergung des Motorrads aus dem Wald erfolgte wieder mit der Seilwinde.

Eine Ölspur über 7 km von der Teichalmbrücke bis zum Teichalmsee wurde von der FF Breitenau, der BTF Veitsch Radex und der FF Fladnitz gebunden.



## Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger

Zwei Gruppen der FF Breitenau nahmen an der Heißausbildung in der Feuerweherschule Lebring teil. Bei diesem Kurs wird unter realen Bedingungen das Löschen von Bränden in Gebäuden und die Rettung von Menschen aus brennenden Gebäuden geübt. Dazu wurden Frachtcontainer umgebaut und mit Wohnungseinrichtung ausgestattet. In den Containern kann an mehreren Stellen Feuer entfacht werden und mit Rauch wird die Sicht der Atemschutzträger stark eingeschränkt. Zusätzlich ermöglicht die große Hitze nur eine „kriechende Fortbewegung“. Im Rahmen der Übung mussten zwei Brände bekämpft und zwei Personen gerettet werden. Ein Auszubildener beobachtet dabei den Trupp im brennenden Raum und gab anschließend Feedback zur Arbeitsweise. Dieser Kurs ist dadurch ein wichtiger Ausbildungsteil für Atemschutzträger.



## Wissenstest der Feuerwehrjugend



Heuer fanden der Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrbandes Bruck/Mur in Etmsisl statt. Die Freiwillige Feuerwehr Breitenau a. H. konnte stolze neun Teilnehmer:innen stellen. Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen und gratulieren herzlich zu den erworbenen Abzeichen!



## Preisschnapsen der Breitenau Feuerwehren

In diesem Jahr veranstaltet die BTF Veitsch Radex das Turnier. 26 Teilnehmer:innen der beiden Wehren schnapsten um den Sieg. Gewonnen hat Karl Scharf vor seinem Bruder Johann Scharf und Monika Fladischer. Die Siegerehrung wurde von Jürgen Rachwalik, dem Brandrat des Bezirks Bruck/Mur, dem Abschnittskommandanten Philipp Sitka und dem Kommandanten der BTF Veitsch Radex Andreas Gutmann durchgeführt. Karl Scharf konnte den begehrten, von ABI Sitka und HBI Gutmann gestifteten, Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Die Organisation und kulinarische Versorgung bei dieser Veranstaltung wurde von der Betriebsfeuerwehr durchgeführt und somit war für einige gemütliche Stunden zur Kameradschaftspflege nach dem Turnier gesorgt.





## Atenschutzübung des Feuerwehrabschnitts in Breitenau

Die erste Abschnittsatenschutzübung des Abschnitts Bruck/Süd wurde von der BTF Veitsch Radex veranstaltet. Übungsort war dabei die mechanische Werkstätte und die Lehrwerkstätte der RHI Magnesita in Breitenau. Simuliert wurde ein Brand im Gebäude. Dazu wurde das große Gebäude komplett durch künstlichen Nebel „verraucht“ und sieben lebensgroße Puppen wurden im gesamten Gebäude versteckt. Zusätzlich wurden von Lautsprechern in verschiedenen Räumen Hilferufe abgespielt, um diese Übung realistisch zu gestalten. Durch die Größe des Schadensereignisses alarmierte die Einsatzleitung der BTF Veitsch Radex die umliegenden Feuerwehren Breitenau, Mixnitz und Pernegg. Die BTF Böhler wurden als Stützpunktfeuerwehr für Atemschutz zum Füllen der Atemschutzflaschen mit Luft ebenfalls alarmiert. Die sechs Atemschutztrupps erhielten den Auftrag, das Gebäude nach den vermissten Personen zu durchsuchen und diese zu retten. Dazu mussten die Trupps bis zu drei Mal mit neuen Aufträgen in den Einsatz. Durch den dichten Rauch war eine Orientierung im Gebäude ausschließlich durch Wärmebildkameras möglich. Eine Kameradenrettung ei-



nes verunfallten Atemschutzträgers wurde im Rahmen der Übung ebenfalls simuliert. Die gesamte Übung stellte auch für die Einsatzleitung eine Herausforderung in der Koordination der unterschiedlichen Trupps und eine systematische Suche nach den Vermissten dar. Insgesamt waren bei dieser Übung 46 Feuerwehrmitglieder mit acht Fahrzeugen beteiligt. Nach der Durchsprache der Szenarien durch die Übungsbeobachter und den Ansprachen von ABI Philipp Sitka und HBI Andreas Gutmann klang der Abend bei Grillwürstel und Getränk aus.

## Jugendausflug im Abschnitt Bruck/Süd

Am 20. September durften wir mit unserer Jugend ein ganz besonderes Abenteuer erleben. Um den Zusammenhalt im Abschnitt zu stärken wurde ein Bootsabenteuer mit der FF Bruck/Mur von unserem ABI Philipp Sitka organisiert. Die Kids der FF Breitenau, FF Mixnitz und FF Pernegg hatten sehr viel Spaß und wurden nur ein bisschen nass. In kleinen Gruppen, natürlich mit Schwimmwesten ausgestattet, wurden kurvenreiche Runden auf der Mur gedreht. Auch die Betreuer:innen kamen nicht zu kurz und bildeten die Abschlussrunde. Insgesamt 14 Jugendliche und vier Betreuer:innen konnten so die letzten Sonnenstrahlen im Herbst ausnützen!



## 25 und 40 Jahre bei der FF Breitenau



Beim Kommandantentag am 6. Oktober in Mixnitz wurden zwei Kameraden der FF Breitenau ausgezeichnet. Die Medaille für „40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen“ erhielt Kamerad OBM d. V. Wolfgang Grassegger und LM Christoph Schoberer die Medaille für „25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen“. Die Kameraden der FF Breitenau gratulieren den ausgezeichneten Kameraden!



## Abschluss der Herbstübungen

**S**tolze 41 Kameradinnen und Kameraden haben mit Begeisterung an der letzten Übung am 17. November teilgenommen. Bei dieser Übung wurde ein Stationsbetrieb mit verschiedenen Schwerpunkten durchgeführt:

- **Fahrzeuge/Seilwindenbetrieb:** Bei dieser Station wurde viel theoretisches und praktisches Wissen rund um den Einsatz von Seilwinden vermittelt.
- **Atemschutzeinsatz:** Hier wurden sowohl die Geräte als auch der grundsätzliche Ablauf eines Atemschutzeinsatzes erklärt und wie „Nicht-Atemschutzträger“ die Trupps unterstützen können. Weitere Schwerpunkte waren Funk im Atemschutzeinsatz und die Außenüberwachung.
- **Saugleitung:** Bei dieser Station wurden die Grundlagen für das Herstellen einer Saugleitung wiederholt und vertieft.
- **Leiterwege:** Hier wurde einiges an theoretischem Wissen vermittelt. Im praktischen Teil galt es einen Leiterweg herzustellen und bei einem Fenster einzusteigen.

Im Anschluss luden ABI Philipp Sitka und seine Steffi als Dankeschön für „Storch und 40-er-Baum“ zu einem gemütlichen Zusammensitzen mit Speis und Trank.





## FEUERWEHRJUGEND

**Breitenau a.H.**



# FRIEDENS LICHT

Wie in den vergangenen Jahren  
Kommt das Friedenslicht  
nach Breitenau...

## 23.12.2023

**am Marktplatz/Breitenau a.H.**

## ab 16.30 Uhr

*Es gibt auch selbstgebastelte Glücksbringer zu erwerben.* *Für Essen (Hot-Dog) und Getränke ist gesorgt!*

Der Reinerlös wird für die Feuerwehrjugend und die Anschaffung eines Defibrillators verwendet

Wir freuen uns auf Euch!!

### UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

FF-BREITENAU-HOCHLANTSCHAU



Find us on:  
**facebook**







# ROTES KREUZ BREITENAU

## Szenarien-Übung im Zuge der Pflichtfortbildungen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ende September organisierte die Ortsstelle Breitenau für alle Mitarbeitenden eine Szenarien-Übung im Zuge der Pflichtfortbildungen 2023. Trainiert wurde dabei vor allem das Einschätzen der Patientinnen und Patienten und die Zusammenarbeit mit dem Notarzt. Um für den Realeinsatz bestens ausgebildet zu sein, wurden über



mehrere Stunden hinweg in Kleingruppen viele Szenarien beübt – vom Herz-Kreislauf-Stillstand über einen Motorradunfall bis zum Paraglider-Absturz.



Der **Singkreis Breitenau** wünscht den langjährigen Sängerinnen und Sängern, den treuen Anhängern des Chorgesanges und der Breitenauer Bevölkerung ein **frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024** und bedankt sich bei der Marktgemeinde Breitenau für die Unterstützung.



**Frohe Weihnachten**  
wünscht das Rote Kreuz  
Breitenau!



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

general.at

Anzeige

## UNS GEHT'S UM SIE

**Christian Deiner**

M +43 676 8258 5104

christian.deiner@generali.com

Wiener Straße 51  
8600 Bruck a.d. Mur





## Herbstkonzert der Knappenkapelle Breitenau mit seltenem Jubiläum



Standing Ovation seitens des Publikums im vollen Barbarasaal St. Erhard bewiesen Kapellmeister Florian Ebner, dass er mit seiner Programmauswahl, die neben selten gehörten Marschkompositionen Evergreens, wie James Bond, Abba Gold, Simply The Best, aber auch die selten aufgeführte Ouvertüre zur Operette „Das Pensionat“ von Franz von Suppe sowie Soloauftritte von Michael Kainz, Julia Paar und Lisa Doppelhofer enthielt, dem Publikums-geschmack vollends gerecht geworden ist. Die Musikerinnen und Musiker bemühten sich sehr um eine gute Interpretation. Mit dem traditionellen Radetzky-Marsch fand das Konzert einen stilgerechten Ausklang.

Der Höhepunkt der Ehrungen verdienster Musikerinnen und Musiker galt aber einem Kollegen, der seit 70 Jahren ein verlässliches Mitglied ist – Fritz Wagner. Er begann unter Hans Zirbisegger als Kapellmeister, anschließend über Walter Zirbisegger, Hilmar Paar, Wolfgang Graf bis jetzt zu Florian Ebner war und ist er ein zuverlässiger Trompeter. In einer beeindruckenden Laudatio umriss Bezirksobmann Christian Schwab den musikalischen Lebensweg des Jubilars, der wohl ein Vorbild für alle Musikkolleginnen und -kollegen ist. Sein Wirken wurde seitens des



*Fritz Wagner wurde für seine Verdienste ausgezeichnet.*

Steirischen Blasmusikverbandes mit der Verleihung der Goldenen Ehrenmedaille gewürdigt. Mit Freude durften auch drei Jungmusiker:innen durch den Erwerb des JMLA sowie langjährige Musiker:innen für langjährige Tätigkeit besonders geehrt werden.

*Ernst Grabmaier*



***Der MV Breitenau Knappenkapelle wünscht allen Breitenauerinnen und Breitenauern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!***



## ÖAV-Schatzsuche

**A**m 25. Oktober nahmen zwölf Kinder an einer Schatzsuche teil. Eichhörnchen Toni hatte alle gesammelten Vorräte für den Winter verloren. An sechs verschiedenen Stationen erhielten die Kinder Rätsel und Hinweise, die gemeinsam gelöst werden mussten. Die Waldfreunde des Eichhörnchens stellten die Kids auf die Probe. Schlussendlich stimmten der Code der Schatzkarte mit dem Code der Kiste überein und der Schatz konnte an die gespannten Kinder verteilt werden. Nach einer gemütlichen Jause, bepackt mit kleinen Schätzen und einer Urkunde, ging der aufregende Nachmittag zu Ende.

*Heike Wiltschnigg und Andrea Cantürk*



## ÖAV-Klettergarten

**D**er ÖAV-Kletterraum bei den Naturwelten in Mixnitz eignet sich hervorragend für unser Kinderklettern. Mit viel Spaß und Ehrgeiz waren die Kids dabei. Danke an das ÖAV-Jugendteam für die Durchführung.





# PIUS BESTATTUNG

Pietät Ist Unsere Stärke

WENN GELIEBTE MENSCHEN VORAUSGEHEN

**Bezirk Bruck und Umgebung**  
**03862 56 000**

TEL: TURNAU:	0664 / 106 0000
TEL: FROHNLEITEN:	03126 / 21 200
TEL: GRAZ	0316 / 835 000

## Würdevolle Begleitung über das übliche Maß hinausgehend

Die besonderen Leistungen der  
**Bestattung Pius** umfassen unter anderem:

- **Abmeldungen und/oder Kündigungen** von Abonnements, Mitgliedschaften, Versicherungen usw.
- **Würdevolle Abholung und Überführung** der/des Verstorbenen, auf Wunsch mit musikalischer Begleitung und Trauerrede.  
Gerne bringen wir auch Blumen zur Abholung mit, welche die Angehörigen auf den Sarg legen können bevor das Fahrzeug los fährt.
- **Eigener Verabschiedungsraum** für Verabschiedungen im familiären Kreis.
- **Aufnahme** - bzw. Beratungsgespräch auf Wunsch **bei den Angehörigen zu Hause**, oder in einem unserer Büros in **Bruck/Mur, Graz, Frohnleiten oder Turnau**.
- Beauftragung von **Zeitungsparaten, Trauerfloristik und Steinmetz etc.**
- Übernahme von Formalitäten und **Erledigungen bei Behörden** (z.B. Besorgung der Sterbeurkunde, Formalitäten bei Überführungen in das oder aus dem Ausland)

Tel. Büro Bruck: 03862 56 000

wünscht Ihnen das Team von

**GRÄTZOHER & VÖTSCH**  
heizungs- & sanitärinstallationen

8600 Bruck/Mur, Leobner Straße 65



*Frohe Weihnachten*



# NATURFREUNDE BREITENAU

## 50. Wanderwoche der Naturfreunde Breitenau



**Die erste Wander- und Kletterfahrt führte sechs Breitenauer 1971 in die Dolomiten, heuer fand diese bereits zum 50. Mal statt und es wurde mit 47 Naturfreunden der Achensee besucht.**

**B**egonnen wurde mit einfachen Hüttenübernachtungen, einmal sogar über einem Kuhstall. Die Quartiere wurden im Laufe der Jahre aber immer komfortabler. Die Tourenführer Karl Hödl, Hans Steinbäcker, Franz Scheikl, später Andreas Sorg und seit ein paar Jahren Manfred Brandner suchten wunderschöne Ziele in ganz Österreich, Deutschland, Slowakei und Italien aus, mehrmals wurden die Drei Zinnen, der Wilde Kaiser, das Zillertal, Fassatal und Schladming besucht. Die höchste Beteiligung mit 60 Personen war 2006 bei der Wanderwoche in Schladming, 2015 wurde eine Woche lang die Gegend rund um die Breitenau bewandert und 1995 sogar die Hohe Tatra besucht. Hans Steinbäcker, der 1971 schon teilgenommen hat, war auch heuer am Achensee dabei und kann viele Geschichten erzählen. 1975 bestiegen er und Franz Scheikl die Mösele Nordwand im Zillertal, dabei wurden sie vom Schlechtwetter überrascht, bei einem Meter Neuschnee



und nach 18 Stunden Gehzeit stießen sie am Bahnhof in Innsbruck wieder zu ihrer Gruppe.

Die heurige Wanderwoche fand vom 20. bis 26. August, bei wunderschönem Wetter, in Maurach am Achensee statt. Die Tourenführer Manfred Brandner und Manfred Posch führten in zwei Gruppen, von einfachen Almwanderungen bis zu schwierigeren Bergtouren, auf die Gaisalm, Rofanspitze, Sonnjoch, Bärenkopf, Feielalm, Seekarspitze und Seebergspitze. Bei einem Steirerabend wurde anlässlich des Jubiläums eifrig musiziert, gesungen und getanzt.

Die 51. Wanderwoche führt 2024 in die Dolomiten nach Sexten.



Die Vereinsleitung der Naturfreunde Breitenau am Hochlantsch wünscht besinnliche Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr



Schöne Festtage im Kreise Ihrer Lieben,  
verbunden mit Gesundheit und Freude für das  
Jahr 2024, wünscht herzlichst

Direktvermarktung Familie Schwarzbauer

Kürbiskernöl und vieles mehr bringen  
wir Ihnen gerne persönlich.

Tel.: 03182/2363





## 50 Jahre Gipfelkreuz Hochlantsch

Das Gipfelkreuz am Hochlantsch wurde von den Naturfreunden Breitenau 1972 angefertigt und aufgestellt, im Mai 1973 wurde es dann feierlich eingeweiht. Schon damals spielte zu diesem Anlass die Knappenkapelle Breitenau. Am 17. 9. 2023 konnte der Obmann der Naturfreunde Breitenau, Alexander Posch, bei herrlichem Wetter rund 300 Gäste begrüßen. Neben Bgm. Ing. Alexander Lehofer folgten sogar einige ehemalige Kreuzaufsteller der Einladung der Naturfreunde. Auch die drei Ehrenobmän-



ner der Naturfreunde Breitenau, Karl Hödl, Franz Scheickl und Otto Karl Harrer, nahmen an der Jubiläumsmesse teil. Pfarrer Mag. Clemens Grill zelebrierte eine schöne heilige Messe am Berg, welche wieder von der gesamten Kapelle des MV Breitenau wunderschön umrahmt wurde. Im Anschluss luden die Naturfreunde zu einer Agape mit Brot und Wein. Ein großer Dank gilt dem MV Breitenau, allen Mithelfern und Grundbesitzern, dass dieses Jubiläum so würdevoll gestaltet werden konnte.



**ROHRER**  
GROUP

**JURI**  
www.juri.co.at

**Auch im Neuen Jahr  
Platz für kluge Köpfe  
und fleißige Hände!**

INDUSTRIAL SERVICES  
INDUSTRIAL SERVICES

Tel. 03842 82727 528  
www.rohrer-grp.com



# BERG- UND NATURWACHT

## Natur- und Umweltschutz durch Aufklären – Pflegen – Erhalten



### Petergammkontrolle

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder die Blüte des Petergamm von den Kameraden der Bergwacht an verschiedenen Plätzen kontrolliert. In der Regel gilt: Je abgelegener die Plätze, desto üppiger der Bewuchs.



### Almfest

Eine Abordnung unserer Bergwacht nahm am 19. August beim Almfest am Bergwacht-Stützpunkt „Steirischer Jockl“ teil. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung kommt dem Wiederaufbau der Bärenschützklamm zugute. Die Einsatzstelle Breitenau konnte bei dieser Veranstaltung dem ÖAV, Sektion Mixnitz, eine Spende überreichen.



### Bergmesse Hochanger

Von der Zlattener Griesbrücke über den Eisenpass stieg eine Abordnung der Bergwacht Breitenau am 27. August zur traditionellen Bergmesse am Brucker Hochanger auf, die von der Einsatzstelle Bruck an der Mur bestens organisiert wurde.



### Kontrolle Naturschutzgebiet „Karlschütt“

Auch heuer wurde die Einsatzstelle Aflenz wieder von Kameraden der Einsatzstelle Breitenau bei der Kontrolle des NSG Karlschütt unterstützt. Da die Bergwacht nicht permanent vor Ort sein kann, wurde leider wieder streng geschützter Frauenschuh durch Grabungen entfernt. Wir Bergwächter werden weiterhin versuchen, die Besucher:innen bestmöglich aufzuklären, um dieses Naturschutzgebiet zu erhalten.



### 70 Jahre Bergwacht

Unter dem Motto „70 Jahre Bergwacht“ feierte am 16. September die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ihr 70-jähriges Bestehen. Bergwächter:innen aus der gesamten Steiermark kamen bei strahlendem Wetter nach Leibnitz, um dieser Jubiläumsveranstaltung auch einen würdigen Rahmen zu verleihen.



### 50 Jahre Gipfelkreuz Hochlantsch

Das Gipfelkreuz am Hochlantsch wurde 1973 neu errichtet. Zum 50-jährigen Bestehen wurde am 17. September von den Naturfreunden Breitenau eine Bergmesse am Hochlantsch veranstaltet, bei der natürlich auch Kameraden der Bergwacht anwesend waren.



## Die Bergwacht unterstützt die Volksschule

Im Herbst ist es wichtig, Sträucher und Hecken zurückzuschneiden. Die Kinder der 3. Klasse Volksschule schnitten mit Unterstützung der Kameraden der Bergwacht die Sträucher neben der Volksschule. Wie immer waren die Kinder mit vollem Elan bei der Sache.



## Unsere Bergwacht – im Einsatz für die Natur: Fledermausquartiere

An zwei Tagen waren die Kameraden der Berg- und Naturwacht wieder im Bereich Eibegg und Sonnberg im Einsatz, um insgesamt ca. 100 Nistkästen und Fledermausquartiere zu reinigen bzw. zu reparieren. Besonders erfreulich gilt es zu erwähnen, dass die Mehrzahl der Fledermausquartiere auch bewohnt waren.

*Für die Berg- und Naturwacht  
OL Rainer Scheikl*

## Naturschutzgebiet Latschenhochmoor

Von der Bezirksleitung Weiz wurde die Bergwacht Breitenau in den Sommermonaten an vier Wochenenden beauftragt, das Naturschutzgebiet NSG 79c Latschenhochmoor auf der Teichalm zu kontrollieren bzw. zu überwachen. Wir konnten dabei sehr viele Besucher:innen über die besondere Tier- und Pflanzenwelt des Hochmoores informieren und auch von der unbedingten Notwendigkeit, dieses Moor zu schützen, überzeugen.



Ein frohes Weihnachtsfest  
viel Glück und Gesundheit  
im neuen Jahr



wünschen die  
Kameraden der

Berg- und Naturwacht  
Breitenau am Hochlantsch



## Sportlerball des SV Breitenau – Traditionsreiche Veranstaltung erfolgreich wiederbelebt



Am 18. 11. veranstaltete der SV Breitenau zum ersten Mal seit vielen Jahren, man kann hier schon von Jahrzehnten sprechen, wieder den traditionsreichen Sportlerball. Der Barbarasaal in St. Erhard bot eine wunderbare Location für die rund 200 Gäste, die in hervorragender Stimmung die Veranstaltung mit ihren Höhepunkten genießen konnten. Mit Musik von „Hammer-Stoak“, Mitternachtseinlage und Beauty-Service von Amici verflog die Ballnacht im liebevoll arrangierten Ambiente. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Nostalgie-Disco mit Hits aus den 70-er, 80-er und 90-er Jahren, die mit einem Gefühl der „Zeitreise“ die Stimmung durchgehend auf Höchststand hielt. Der SV Breitenau freut sich über den Erfolg und bedankt sich bei den Gästen für den gelungenen Sportlerball 2023.







## Trainingslager der U12

Die Mannschaft der U12 des SV Breitenau ist stolz darauf, in diesem Jahr erstmals ein Trainingscamp in der Breitenau durchgeführt zu haben. Die Mannschaft bedankt sich herzlich bei den Sponsoren der neuen Dressen, Adeg Stofleth, TOMO-TEC, Holzschlägerung Andreas Benedikt und 11TeamSport, die beim Spiel gegen die Nachbargemeinde Gasen eingeweiht wurden. Die U12 durften in diesem Match auch gleich einen Sieg feiern und mit nach Hause bringen.

*Jürgen Postweiler*



## Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2024

wünscht allen Breitenauerinnen und Breitenauern



**ADVANCED  
MATERIALS**

# MAGNIFIN

**Magnesiaprodukte GmbH & Co KG**





## Rückblick Sommersaison

### Tenniscamp Kroatien

Die Sommersaison 2023 startete der SSV Breitenau heuer mit einem Trainingslager in Kroatien, wo neben vielen schweißtreibenden Trainingseinheiten auch lustige gemeinsame Stunden verbracht wurden.



Mannschaftsfoto aus Kroatien.

### Mannschaftsmeisterschaft

Von Mai bis Juli fanden die Meisterschaftsspiele statt. Die SG SV/SSV Breitenau stellte dabei drei Herrenmannschaften sowie eine Damenmannschaft in der allgemeinen Klasse und eine Herrenmannschaft in der Hobbyliga.

Im Juli/August nahm die SG SV/SSV Breitenau erstmalig jeweils mit einer Mannschaft beim „Mixed Cup“ sowie bei der „Meisterschaft Herren 35“ erfolgreich teil.



Spieler:innen des Mixed Cups: Lukas Krenn, Sarah Schneeweiß, Jasmin Herbst und Patrik Ulrich.

### Ladies Day

Am 2. September war die Tennisanlage Kitting wieder fest in weiblicher Hand. Zum vierten Mal fand unser Damendoppel-Turnier statt. Dieses Jahr konnte die Familie Schneeweiß glänzen und Sarah holte sich mit Mama Sabine den verdienten Sieg.



Sabine und Sarah Schneeweiß.



Die Teilnehmerinnen des Damendoppelturniers.

### Kindertraining/Sommerolympiade

Auch für unsere Kleinsten wurde wieder ein Kindertraining von unserem Trainerteam rund um Patrik Ulrich angeboten und wie gewohnt waren die Kinder mit viel Ehrgeiz und Motivation dabei. Besonderes Highlight für die Kids war die Sommerolympiade, die im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde, für alle Kinder der Gemeinde angeboten wurde. Wie in den letzten Jahren haben sich die Kinder dabei in unterschiedlichen Geschicklichkeitsspielen duelliert und wurden anschließend mit „Hot Dogs“ und Süßem verköstigt.



Teilnehmer:innen der Sommerolympiade.





## Abschlussturnier

Beim Abschlussturnier Ende September haben wir unsere Damen und Herren dann durchgemischt und in einem sehr spannenden Mixed-Doppeltturnier gegeneinander antreten lassen. Anschließend haben wir bei einem gemütlichen Beisammensein und gutem Essen die Saison gebührend ausklingen lassen.

## Wandertag



Mannschaftsfoto am Gipfel des Hochlantsch.

Am 28. Oktober fand der alljährliche Vereinswandertag statt. Vom Zirbisegger ging es auf den Hochlantsch und zum „Steirischen Jockl“, wo wir uns anschließend gestärkt haben. Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen für die gemeinsame gemütliche Wanderung!



Gemütliches Zusammensitzen beim „Steirischen Jockl“.

## Ausblick Wintersaison



### „Beweg dich schlau“

Bei der zweiten Auflage der „Beweg dich schlau“-Challenge, initiiert von niemand Geringerem als Felix Neureuther, sind wir einer von 300 Vereinen, die österreichweit ein Qualifier-Event ausrichten. Dabei sollen die Kinder lernen Kopf und Körper gemeinsam einzusetzen, um Koordination und Geschicklichkeit zu verbessern.

### Teilnahme Wintercup

Beim Wintercup in der Tennishalle Kapfenberg kann der SSV Breitenau auch heuer zwei Mannschaften stellen. Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wintersaison 2023/24.

### Mitgliedschaft

Sollte jemand Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verein haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme über unsere Mailadresse [ssv.breitenau@gmx.at](mailto:ssv.breitenau@gmx.at) oder telefonisch über unseren Obmann Karl Wagner unter 0681/816 165 54 freuen.

### Weihnachtsgrüße

Der SSV Breitenau wünscht allen Breitenauern und Breitenauerinnen FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2024!

Der Vorstand des SSV Breitenau



**Fröhliche Weihnachten und alles Gute im Jahr 2024 wünscht allen Breitenauerinnen und Breitenauern**

der Ortsverband Breitenau  
des Österreichischen  
Kameradschaftsbundes





**Braut- u. Abendbekleidung  
Änderungsschneiderei**

Tel.: 0664 926 94 84  
8600 Bruck an der Mur  
Koloman Wallisch Platz 15

E-Mail: [brautmoden.pfeffer@aon.at](mailto:brautmoden.pfeffer@aon.at) [www.brautmoden-pfeffer.com](http://www.brautmoden-pfeffer.com)





Fotos © Mag. Susanne Präsen-Winkler, Thomas Rimmerhöfer

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 25. Februar 2024.**

**Wir bitten um Verständnis, dass nur Beiträge berücksichtigt werden können, die bis Redaktionsschluss eintreffen.**

**Bitte die Fotos in hoher Auflösung übermitteln (keine Fotos von WhatsApp oder Facebook, bitte nicht in Word eingebettet).**

Impressum: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Breitenau a.H. - Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Breitenau a. H., Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, St. Jakob 9, 8614 Breitenau a.H., 03866/5151-11; Druck: Creativ-Agentur Leitner e. U.